

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

...

II *Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

Rat

1999/278/EG:

- ★ **Beschluß des Rates vom 9. März 1999 über den Abschluß des Protokolls zur Anpassung der Handelsaspekte des Europa-Abkommens zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union und der Ergebnisse der Agrarverhandlungen der Uruguay-Runde einschließlich der Verbesserung der bestehenden Präferenzregelung** 1

Protokoll zur Anpassung der Handelsaspekte des Europa-Abkommens zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union und der Ergebnisse der Agrarverhandlungen der Uruguay-Runde einschließlich der Verbesserung der bestehenden Präferenzregelung 3

1999/279/EG:

- ★ **Beschluß des Rates vom 22. März 1999 über den Abschluß — im Namen der Europäischen Gemeinschaft — des interregionalen Rahmenabkommens über die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dem Mercado Común del Sur und seinen Teilnehmerstaaten andererseits** 65

Interregionales Rahmenabkommen über die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dem Mercado Común del Sur und seinen Teilnehmerstaaten andererseits 66

Preis: 19,50 EUR

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.
Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

RAT

BESCHLUSS DES RATES

vom 9. März 1999

über den Abschluß des Protokolls zur Anpassung der Handelsaspekte des Europa-Abkommens zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union und der Ergebnisse der Agrarverhandlungen der Uruguay-Runde einschließlich der Verbesserung der bestehenden Präferenzregelung

(1999/278/EG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113 in Verbindung mit Artikel 228 Absatz 2 Satz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Das Protokoll zur Anpassung der Handelsaspekte des Europa-Abkommens zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union und der Ergebnisse der Agrarverhandlungen der Uruguay-Runde einschließlich der Verbesserung der bestehenden Präferenzregelung sollte genehmigt werden.

Die Kommission sollte ermächtigt werden, die Durchführungsvorschriften zur Umsetzung des Protokolls, insbesondere im Bereich der landwirtschaftlichen Grund- und Verarbeitungserzeugnisse, zu erlassen.

Mit den Verordnungen (EG) Nr. 1595/97⁽¹⁾ und (EG) Nr. 656/98⁽²⁾ sind bestimmte in dem Protokoll vorgesehene Maßnahmen für landwirtschaftliche Grunderzeugnisse bzw. für landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse vorzeitig in Kraft gesetzt worden. Es sind daher geeignete Bestimmungen für den reibungslosen

Übergang von der Präferenzregelung jener Verordnungen zu der des Protokolls zu erlassen.

Das Zusatzprotokoll zum Europa-Abkommen über den Handel mit Textilwaren zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Bulgarien wurde zuletzt durch den Beschluß 96/225/EG⁽³⁾ geändert —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das Protokoll zur Anpassung der Handelsaspekte des Europa-Abkommens zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union und der Ergebnisse der Agrarverhandlungen der Uruguay-Runde einschließlich der Verbesserung der bestehenden Präferenzregelung wird im Namen der Gemeinschaft genehmigt.

Der Wortlaut des Protokolls ist diesem Beschluß beigefügt.

Artikel 2

(1) Die Durchführungsvorschriften zu diesem Beschluß werden von der Kommission nach dem Ver-

⁽¹⁾ ABl. L 216 vom 8.8.1997, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 90 vom 25.3.1998, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 81 vom 30.3.1996, S. 310.

fahren erlassen, das in Artikel 23 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92⁽¹⁾ oder gegebenenfalls in den einschlägigen Bestimmungen der anderen Verordnungen über die gemeinsamen Marktorganisationen oder der Verordnung (EG) Nr. 3448/93⁽²⁾ oder der Verordnung (EG) Nr. 3066/95⁽³⁾ vorgesehen ist

(2) Mit Inkrafttreten dieses Beschlusses gilt Absatz 1 als Rechtsgrundlage aller Verordnungen, die von der Kommission aufgrund von Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 3066/95 und der Verordnung (EG) Nr. 656/98 zur Umsetzung der Zugeständnisse für die in dem Protokoll aufgeführten Waren erlassen wurden.

Artikel 3

Der Präsident des Rates nimmt die in Artikel 6 des Protokolls vorgesehene Notifikation im Namen der Gemeinschaft vor.

Geschehen zu Brüssel am 9. März 1999.

Im Namen des Rates
Der Präsident
W. RIESTER

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 923/96 (ABl. L 126 vom 24.5.1996, S. 37).

⁽²⁾ ABl. L 318 vom 20.12.1993, S. 18.

⁽³⁾ ABl. L 328 vom 30.12.1995, S. 31. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1595/97.

PROTOKOLL

zur Anpassung der Handelsaspekte des Europa-Abkommens zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union und der Ergebnisse der Agrarverhandlungen der Uruguay-Runde einschließlich der Verbesserung der bestehenden Präferenzregelung

DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT, im folgenden die „Gemeinschaft“ genannt,

einerseits,

DIE REPUBLIK BULGARIEN

andererseits,

IN DER ERWÄGUNG, daß das Europa-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits, im folgenden „Europa-Abkommen“ genannt, am 8. März 1993 in Brüssel unterzeichnet wurde und am 1. Februar 1995 in Kraft getreten ist,

IN DER ERWÄGUNG, daß die Republik Österreich, die Republik Finnland und das Königreich Schweden am 1. Januar 1995 der Europäischen Union beigetreten sind,

IN DER ERWÄGUNG, daß die Republik Österreich, die Republik Finnland und das Königreich Schweden nach den Artikeln 76, 102 beziehungsweise 128 der Beitrittsakte von 1994 die Bestimmungen der Präferenzabkommen zwischen der Gemeinschaft und bestimmten Drittländern, darunter Bulgarien, seit dem 1. Januar 1995 anzuwenden haben,

IN DER ERWÄGUNG, daß die Gemeinschaft mit Wirkung vom 1. Januar 1995 Übergangsmaßnahmen in Form autonomer Zollkontingente zur Berücksichtigung der der Republik Bulgarien von der Republik Österreich, der Republik Finnland und dem Königreich Schweden gewährten Präferenzzollzugeständnisse eingeführt hat und daß Bulgarien 1995 Übergangsmaßnahmen in Form autonomer Zollkontingente zur Berücksichtigung der der Republik Österreich, der Republik Finnland und dem Königreich Schweden von der Republik Bulgarien gewährten Präferenzzollregelung eingeführt hat, insbesondere für landwirtschaftliche Grund- und Verarbeitungserzeugnisse,

IN DER ERWÄGUNG, daß aufgrund der von der Gemeinschaft und Bulgarien im Rahmen der Verhandlungen der Uruguay-Runde eingegangenen Verpflichtungen die Einfuhrzollregelungen der Gemeinschaft und Bulgariens geändert werden müssen, insbesondere für landwirtschaftliche Grunderzeugnisse und für landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse,

IN DER ERWÄGUNG, daß der Beitritt der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union und die Umsetzung der Ergebnisse der Uruguay-Runde die bilateralen Zugeständnisse im Rahmen des Europa-Abkommens berühren dürften und das Abkommen daher durch ein Protokoll zur Anpassung der Handelsaspekte dieses Abkommens angepaßt werden muß,

IN DER ERWÄGUNG, daß der Rat mit dem Beschluß 95/131/EG⁽¹⁾ beschlossen hat, das von der Kommission im Namen der Gemeinschaft ausgehandelte bilaterale Abkommen zur Änderung des Zusatzprotokolls zum Europa-Abkommen über den Handel mit Textilwaren zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Bulgarien zur Berücksichtigung des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union mit Wirkung vom 1. Januar 1995 vorläufig anzuwenden,

⁽¹⁾ ABl. L 94 vom 26.4.1995, S. 1.

IN DER ERWÄGUNG, daß der Rat mit dem Beschluß 96/225/EG⁽¹⁾ beschlossen hat, das nach Überprüfung und Änderung des Zusatzprotokolls zum Europa-Abkommen über den Handel mit Textilwaren zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Bulgarien von der Kommission im Namen der Gemeinschaft ausgehandelte bilaterale Abkommen mit Wirkung vom 1. Januar 1996 vorläufig anzuwenden,

HABEN BESCHLOSSEN, im gegenseitigen Einvernehmen die Anpassungen festzulegen, die zum einen infolge des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden und zum anderen infolge des Inkrafttretens der Ergebnisse der Uruguay-Runde im landwirtschaftlichen Bereich an den Handelsbestimmungen des Europa-Abkommens vorzunehmen sind, und haben zu diesen Zweck als Bevollmächtigte ernannt:

DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT:

Dietrich von KYAW

Botschafter, Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland

Präsident des Ausschusses der Ständigen Vertreter

Günther BURGHARDT

Generaldirektor der Generaldirektion Außenpolitische Beziehungen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften

DIE REPUBLIK BULGARIEN:

Nikola Ivanov KARADIMOV

Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter

Leiter der Mission der Republik Bulgarien bei der Europäischen Union

DIESE SIND nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten

WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

(1) Das Zusatzprotokoll zum Europa-Abkommen über den Handel mit Textilwaren wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 Absatz 3 Unterabsatz 1 erhält folgende Fassung:

„(3) Der Ursprung der unter dieses Protokoll fallenden Waren wird nach den in der Gemeinschaft geltenden nichtpräferentiellen Ursprungsregeln bestimmt.“

2. Anhang II wird durch Anhang A dieses Protokolls ersetzt.

3. Artikel 2 Absatz 3 der Anlage A erhält folgende Fassung:

„(3) Das in Absatz 1 genannte Ursprungszeugnis ist für die Einfuhr von Waren mit gemäß Protokoll Nr. 4 zum Europa-Abkommen ausgestellten Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 oder Formblättern EUR.2 nicht erforderlich, sofern aus diesen Papieren eindeutig hervorgeht, daß die Republik Bulgarien nach den in der Gemeinschaft geltenden nichtpräferentiellen Ursprungsregeln als Ursprungsland gilt.“

⁽¹⁾ ABl. L 81 vom 30.3.1996, S. 310.

4. Artikel 14 Absatz 2 Unterabsatz 2 zweiter Gedankenstrich der Anlage A Titel IV erhält folgende Fassung:

„— zwei Buchstaben zur Bezeichnung des vorgesehenen Verzollungsmitgliedstaats nach folgendem Code:

AT = Österreich

BL = Benelux

DE = Deutschland

DK = Dänemark

EL = Griechenland

ES = Spanien

FI = Finnland

FR = Frankreich

GB = Vereinigtes Königreich

IE = Irland

IT = Italien

PT = Portugal

SE = Schweden“.

5. Das Muster des Ursprungszeugnisses zu Anlage A wird durch Anhang B dieses Protokolls ersetzt.

6. Das Muster der Ausfuhrlizenz zu Anlage A wird durch Anhang C dieses Protokolls ersetzt.

7. Das Muster der Bescheinigung für bestimmte in Familienhandwerksbetrieben hergestellte Waren und bestimmte Waren der Volkskunst im Anhang der Anlage C wird durch Anhang D dieses Protokolls ersetzt.

8. Der Anhang der Anlage B wird durch Anhang E dieses Protokolls ersetzt.

(2) Anhang F dieses Protokolls wird als neuer Anhang in das Europa-Abkommen eingefügt.

Artikel 2

Hinsichtlich landwirtschaftlicher Verarbeitungserzeugnisse werden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Protokoll Nr. 3 zum Europa-Abkommen wird durch Anhang G dieses Protokolls ersetzt.

2. Artikel 9 Absatz 1 des Europa-Abkommens erhält folgende Fassung:

„(1) Die Bestimmungen dieses Kapitels gelten für die Ursprungswaren der Gemeinschaft und Bulgariens, die unter die Kapitel 25 bis 97 der Kombinierten Nomenklatur fallen, mit Ausnahme der in Anhang I und in Protokoll Nr. 3 aufgeführten Waren.“

3. Artikel 18 und Anhang X des Europa-Abkommens werden aufgehoben.

4. Artikel 19 Absatz 2 des Europa-Abkommens erhält folgende Fassung:

„(2) Unter ‚landwirtschaftlichen Erzeugnissen‘ sind die Erzeugnisse zu verstehen, die unter die Kapitel 1 bis 24 der Kombinierten Nomenklatur fallen und in Anhang I und Protokoll Nr. 3 aufgeführt sind, nicht aber Fischereierzeugnisse gemäß der Begriffsbestimmung der Verordnung (EWG) Nr. 3678/91.“

Artikel 3

Hinsichtlich landwirtschaftlicher Grunderzeugnisse werden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Die Anhänge XIa und XIb sowie XIIa und XIIb zum Europa-Abkommen werden durch die Anhänge H und I dieses Protokolls ersetzt.

2. Artikel 21 Absätze 2 und 3 des Europa-Abkommens erhalten folgende Fassung:

„(2) Die Präferenzregelung für die Einfuhr von Ursprungswaren der Republik Bulgarien in die Gemeinschaft ist in Anhang X festgelegt.

(3) Die Präferenzregelung für die Einfuhr von Ursprungswaren der Gemeinschaft in die Republik Bulgarien ist in Anhang XI festgelegt.“

3. Artikel 21 Absatz 4 des Europa-Abkommens wird gestrichen.

4. Die Anhänge XIIIa, XIIIb, XIVa und XIVb des Europa-Abkommens werden aufgehoben.

Artikel 4

Die Anhänge sind Bestandteil dieses Protokolls. Dieses Protokoll ist Bestandteil des Europa-Abkommens.

Artikel 5

Dieses Protokoll wird von der Gemeinschaft und Bulgarien nach ihren eigenen Verfahren genehmigt. Die Vertragsparteien treffen die für die Umsetzung dieses Protokolls erforderlichen Maßnahmen.

parteien einander den Abschluß der in Artikel 5 genannten Verfahren notifiziert haben.

Artikel 6

Dieses Protokoll tritt am ersten Tag des ersten Monats in Kraft, der auf den Monat folgt, in dem die Vertrags-

Artikel 7

Dieses Protokoll ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, finnischer, französischer, griechischer, italienischer, niederländischer, portugiesischer, schwedischer, spanischer und bulgarischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Hecho en Bruselas, el veinticinco de marzo de mil novecientos noventa y nueve.

Udfærdiget i Bruxelles, den femogtyvende marts nitten hundrede og nioghalvfems.

Geschehen zu Brüssel am fünfundzwanzigsten März neunzehnhundertneunundneunzig.

Έγινε στις Βρυξέλλες, στις είκοσι πέντε Μαρτίου χίλια εννιακόσια ενενήντα εννέα.

Done at Brussels on the twenty-fifth day of March in the year one thousand nine hundred and ninety-nine.

Fait à Bruxelles, le vingt-cinq mars mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf.

Fatto a Bruxelles, addì venticinque marzo millenovecentonovantanove.

Gedaan te Brussel, vijftewintigste maart negentienhonderd negenennegentig.

Feito em Bruxelas, em vinte e cinco de Março de mil novecentos e noventa e nove.

Tehty Brysselissä kahdentenäkymmenentenäviidentenä päivänä maaliskuuta vuonna tuhatyhdeksänsataayhdeksänkymmentäyhdeksän.

Som skedde i Bryssel den tjugofemte mars nittonhundra nittionio.

Изготвено в Брюксел на двадесет и пети март хиляда деветстотин деветдесет и девета година.

Por la Comunidad Europea

For Det Europæiske Fællesskab

Für die Europäische Gemeinschaft

Για την Ευρωπαϊκή Κοινότητα

For the European Community

Par Communauté européenne

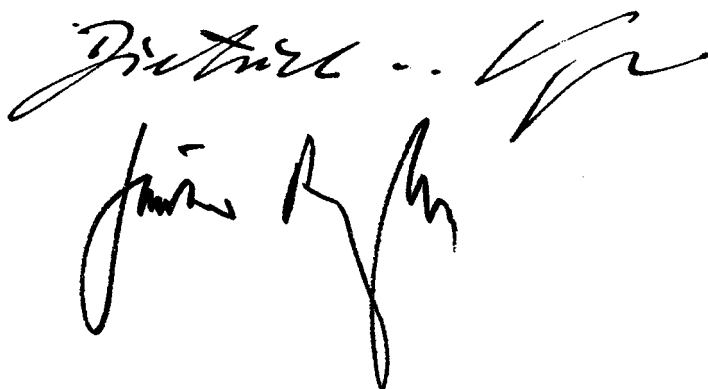
Per la Comunità europea

Voor de Europese Gemeenschap

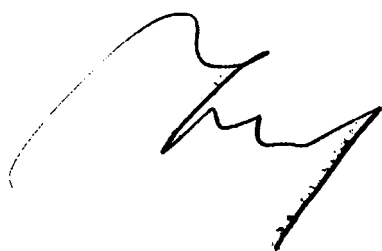
Pela Comunidade Europeia

Euroopan yhteisön puolesta

På Europeiska gemenskapens vägnar



За Република България



—

ANHANG A

„ANHANG II

Die vollständigen Warenbezeichnungen für die in diesem Anhang aufgeführten Kategorien sind in Anhang I des Protokolls enthalten.

GEMEINSCHAFTSHÖCHSTMENGEN

| Kategorie | Einheit | 1996 | 1997 |
|-----------|-----------------|-------|-------|
| 2 | Tonnen | 4 722 | 4 816 |
| 2a | Tonnen | 1 495 | 1 525 |
| 5 | 1 000 Stück | 5 185 | 5 418 |
| 6 | 1 000 Stück (*) | 2 500 | 2 625 |
| 7 | 1 000 Stück | 1 909 | 1 995 |
| 8 | 1 000 Stück | 5 662 | 5 860 |
| 73 | 1 000 Stück | 3 388 | 3 591 |

(*) Für die Anrechnung der Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu einem Anteil von 5 % ein Umrechnungssatz von fünf Kleidungsstücken (andere als für Kleinkinder) einer Handelsgröße von höchstens 130 cm für drei Kleidungsstücke einer Handelsgröße von mehr als 130 cm angewendet werden. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 den Eintrag enthalten: „Es ist der handelsübliche Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer Handelsgröße von höchstens 130 cm anzuwenden.“

ANHANG B

„(Anhang zu Anlage A, Artikel 2 Absatz 1)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight — Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si celle-ci n'est pas le poids net.
 (2) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

| | | |
|--|--|---|
| 1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays) | ORIGINAL | 2 No |
| | 3 Quota year Année contingentaire | 4 Category number Numéro de catégorie |
| 5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays) | CERTIFICATE OF ORIGIN (Textile products) <hr/> CERTIFICAT D'ORIGINE (Produits textiles) | |
| | 6 Country of origin Pays d'origine | 7 Country of destination Pays de destination |
| 8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport | 9 Supplementary details Données supplémentaires | |
| 10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES | | 11 Quantity (1) Quantité (1) |
| | | 12 FOB value (2) Valeur fob (2) |
| 13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE I, the undersigned, certify that the goods described above originated in the country shown in box No 6, in accordance with the provisions in force in the European Community. Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus sont originaires du pays figurant dans la case 6, conformément aux dispositions en vigueur dans la Communauté européenne. | | |
| 14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays) | At — À , on — le <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> (Signature) (Stamp — Cachet)⁴ </div> | |

ANHANG C

„(Anhang gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Anlage A)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight — Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si celle-ci n'est pas le poids net.
 (2) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

| | | |
|---|---|---|
| 1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays) | ORIGINAL | 2 No |
| | 3 Quota year Année contingente | 4 Category number Numéro de catégorie |
| 5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays) | <div style="border: 2px solid black; padding: 10px; margin: 0 auto; width: 80%;"> <p style="margin: 0;">EXPORT LICENCE</p> <p style="margin: 0;">(Textile products)</p> <hr style="width: 50%; margin: 10px auto;"/> <p style="margin: 0;">LICENCE D'EXPORTATION</p> <p style="margin: 0;">(Produits textiles)</p> </div> | |
| | 6 Country of origin Pays d'origine | 7 Country of destination Pays de destination |
| 8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport | 9 Supplementary details Données supplémentaires | |
| 10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES | 11 Quantity (1) Quantité (1) | 12 FOB value (2) Valeur fob (2) |
| 13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No 3 in respect of the category shown in box No 4 by the provisions regulating trade in textile products with the European Community. Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus ont été imputées sur la limite quantitative fixée pour l'année indiquée dans la case 3 pour la catégorie désignée dans la case 4 dans le cadre des dispositions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté européenne. | | |
| 14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays) | At — À , on — le <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> (Signature) (Stamp — Cachet)^{4*} </div> | |

ANHANG D

„(Anhang gemäß Anlage C)

| | | | |
|--|--|---|---|
| <p>1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)</p> | ORIGINAL | | <p>2 No</p> |
| <p>3 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)</p> | <p>CERTIFICATE in regard to HANDLOOMS, TEXTILE HANDICRAFTS and TRADITIONAL TEXTILE PRODUCTS, OF THE COTTAGE INDUSTRY, issued in conformity with and under the conditions regulating trade in textile products with the European Community.</p> <hr/> <p>CERTIFICAT relatif aux TISSUS, TISSÉS SUR MÉTIERS À MAIN, aux PRODUITS TEXTILES FAITS À LA MAIN, et aux PRODUITS TEXTILES RELEVANT DU FOLKLORE TRADITIONNEL, DE FABRICATION ARTISANALE, délivré en conformité avec et sous les conditions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté européenne.</p> | | |
| <p>6 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport</p> | <p>4 Country of origin Pays d'origine</p> | <p>5 Country of destination Pays de destination</p> | |
| <p>8 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES</p> | <p>7 Supplementary details Données supplémentaires</p> | | <p>9 Quantity Quantité</p> <p>10 FOB value (1) Valeur fob (1)</p> |
| <p>11 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE</p> <p>I, the undersigned, certify that the consignment described above includes only the following textile products of the cottage industry of the country shown in box No 4:</p> <p>(a) fabrics woven on looms operated solely by hand or foot (handlooms) (2); (b) garments or other textile articles obtained manually from the fabrics described under (a) and sewn solely by hand without the aid of any machine (handicrafts) (2); (c) traditional folklore handicraft textile products made by hand, as defined in the list agreed between the European Community and the country shown in box No 4.</p> <p>Je soussigné certifie que l'envoi décrit ci-dessus contient exclusivement les produits textiles suivants relevant de la fabrication artisanale du pays figurant dans la case 4:</p> <p>(a) tissus tissés sur des métiers actionnés à la main ou au pied (handlooms) (2); (b) vêtements ou autres articles textiles obtenus manuellement à partir de tissus décrits sous (a) et cousus uniquement à la main sans l'aide d'une machine (handicrafts) (2); (c) produits textiles relevant du folklore traditionnel fabriqués à la main, comme définis dans la liste convenue entre la Communauté européenne et le pays indiqué dans la case 4.</p> | | | |
| <p>12 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)</p> | <p>At — À, on — le</p> <p style="text-align: center;">(Signature) (Stamp — Cachet) 4*</p> | | |

(1) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.
(2) Delete as appropriate — Biffer la (es) mention(s) inutile(s).

ANHANG E

„Anhang zu Anlage B

TEXTILWAREN

Die vollständigen Warenbezeichnungen für die in diesem Anhang aufgeführten Kategorien sind in Anhang I des Protokolls enthalten.

PASSIVE VEREDELUNG

Gemeinschaftshöchstmengen

| Kategorie | Einheit | 1996 | 1997 |
|-----------|-------------|--------|--------|
| 5 | 1 000 Stück | 6 492 | 6 930 |
| 6 | 1 000 Stück | 9 251 | 9 945 |
| 7 | 1 000 Stück | 13 286 | 14 183 |
| 8 | 1 000 Stück | 6 223 | 6 550 |
| 73 | 1 000 Stück | 3 375 | 3 679“ |

ANHANG F

„ANHANG XVII

TEXTILWAREN

Verpflichtung Bulgariens zu Zollzugeständnissen

Die Regierung der Republik Bulgarien verpflichtet sich, mit Wirkung vom 1. Januar 1996 auf in die Republik Bulgarien eingeführte Textilwaren und Bekleidung mit Ursprung in der Europäischen Gemeinschaft folgende Zollzugeständnisse anzuwenden.

- a) Die nachstehend aufgeführten Waren werden in Anhang VI des Europa-Abkommens gestrichen und in Anhang IV eingefügt:

| | | |
|-------------|-------------|-------------|
| 51 01 11 00 | 53 01 10 00 | 53 02 10 00 |
| 51 01 19 00 | 53 01 21 00 | |
| | 53 01 29 00 | |

- b) Die nachstehend aufgeführten Waren werden in Anhang V des Europa-Abkommens gestrichen und in Anhang IV eingefügt:

| | | |
|-------------|-------------|-------------|
| 51 01 21 00 | 53 03 10 00 | 54 03 31 00 |
| 51 01 29 00 | 53 03 90 00 | 56 04 90 00 |
| 51 05 30 00 | 54 02 43 00 | 63 01 10 00 |

- c) Die nachstehend aufgeführten Waren werden in Anhang VI des Europa-Abkommens gestrichen und in Anhang V eingefügt:

| | | |
|-------------|-------------|--------------------------|
| 53 06 10 00 | 58 04 29 00 | 62 11 12 90 |
| 53 06 20 00 | 58 06 10 00 | 62 16 00 90 |
| 55 15 11 00 | 60 01 10 00 | 63 02 10 00 |
| 55 15 13 00 | 60 01 21 00 | |
| 55 15 99 00 | 60 02 10 00 | 63 03 11 00 |
| 55 16 11 00 | 60 02 92 90 | 63 03 19 00 |
| 55 16 23 00 | 60 02 93 90 | |
| 55 16 43 00 | 61 01 10 00 | 63 04 11 00 |
| | | 63 04 91 00 |
| 58 01 22 00 | 61 09 90 20 | 58 01 33 00 |
| 58 01 24 00 | 61 11 10 00 | |
| 58 01 25 00 | | 61 06 90 00 |
| 58 01 34 00 | 61 15 91 00 | |
| 58 01 35 00 | 61 15 92 00 | 51 02 10 00 ⁴ |
| 58 01 36 00 | | |

ANHANG G

„PROTOKOLL Nr. 3

über den Handel mit landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen zwischen Bulgarien und der Gemeinschaft

Artikel 1

(1) Die Gemeinschaft und Bulgarien erheben auf landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse die in Anhang I beziehungsweise Anhang II aufgeführten Zölle gemäß den dort genannten Bedingungen und ohne Rücksicht darauf, ob sie im Rahmen eines Zollkontingents gelten.

(2) Der Assoziationsrat kann beschließen,

- die Liste der unter dieses Protokoll fallenden landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnisse zu erweitern,
- die in den Anhängen I und II genannten Zölle zu ändern,
- die Zollkontingente zu erhöhen oder zu beseitigen.

(3) Der Assoziationsrat kann die in diesem Protokoll festgesetzten Zölle durch eine Regelung ersetzen, die auf den Marktpreisen der bei der Herstellung der unter dieses Protokoll fallenden landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnisse tatsächlich verwendeten landwirtschaftlichen Erzeugnisse in der Gemeinschaft beziehungsweise in Bulgarien beruht. Er stellt die Liste der diesen Beträgen unterliegenden Waren und die Liste der Grunderzeugnisse auf; er erläßt dazu allgemeine Durchführungsvorschriften.

Artikel 2

Die gemäß Artikel 1 erhobenen Zölle können durch Beschluß des Assoziationsrates gesenkt werden:

- wenn im Handel zwischen der Gemeinschaft und Bulgarien die auf die Grunderzeugnisse erhobenen Zölle gesenkt werden, oder
- als Reaktion auf Zollsenkungen, die auf gegenseitigen Zugeständnissen für landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse beruhen.

Die unter dem ersten Gedankenstrich vorgesehenen Zollsenkungen werden an dem als Agrarteilbetrag bezeichneten Teil der Zölle vorgenommen; dieser entspricht den bei der Herstellung der landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnisse tatsächlich verwendeten landwirtschaftlichen Erzeugnissen und wird von den auf diese landwirtschaftlichen Grunderzeugnisse erhobenen Zöllen abgezogen.

Artikel 3

Die Gemeinschaft und Bulgarien teilen einander die für die unter dieses Protokoll fallenden Waren erlassenen Verwaltungsvorschriften mit.

Diese Verwaltungsvorschriften sollten die Gleichbehandlung aller Beteiligten sicherstellen und so einfach und flexibel wie möglich sein.

ANHANG I

Tabelle 1: Einfuhrkontingente der Gemeinschaft für Waren mit Ursprung in Bulgarien

(1 000 kg)

| KN-Code | Warenbezeichnung | Jährliches Kontingent | | | | |
|------------|---|-----------------------|------|------|------|---------|
| | | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | ab 2001 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 0405 | Butter und andere Fettstoffe aus der Milch; Milchstreichfette: | 490 | 490 | 490 | 490 | 490 |
| 0405 20 | — Milchstreichfette: | | | | | |
| 0405 20 10 | — — mit einem Fettgehalt von 39 GHT oder mehr, jedoch weniger als 60 GHT | | | | | |
| 0405 20 30 | — — mit einem Fettgehalt von 60 GHT bis 75 GHT | | | | | |
| ex 2106 | Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen, andere als solche der Unterpositionen 2106 10 20 und 2106 90 20 und andere als aromatisierte oder gefärbte Zuckersirupe | | | | | |
| 3302 10 | Mischungen von Riechstoffen und Mischungen (einschließlich alkoholische Lösungen) auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe, von der als Rohstoffe für die Lebensmittel- oder Getränkeindustrie verwendeten Art: | | | | | |
| 3302 10 29 | — andere | | | | | |
| ex 1704 | Zuckerwaren ohne Kakaogehalt (einschließlich weiße Schokolade), ausgenommen Süßholz-Auszug mit einem Gehalt an Saccharose von mehr als 10 GHT, ohne Zusatz anderer Stoffe, der Unterposition 1704 90 10 | 163 | 163 | 163 | 168 | 175 |
| ex 1806 | Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen, andere als solche der Unterposition 1806 10 15 | 490 | 490 | 490 | 504 | 525 |
| ex 1901 | Malzextrakt; Lebensmittelzubereitungen aus Mehl, Grieß, Stärke oder Malzextrakt, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 50 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Lebensmittelzubereitungen aus Waren der Positionen 0401 bis 0404, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 10 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen, ausgenommen Waren der Unterposition 1901 90 91 | 97 | 97 | 97 | 101 | 106 |
| ex 1902 | Teigwaren, auch gekocht oder in anderer Weise zubereitet, ausgenommen gefüllte Teigwaren der Unterpositionen 1902 20 10 und 1902 20 30; Couscous, auch zubereitet | 326 | 326 | 326 | 336 | 350 |
| 1904 | Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide oder Getreideerzeugnissen hergestellt (z. B. Cornflakes); Getreide (ausgenommen Mais) in Form von Körnern oder Flocken oder anders bearbeiteten Körnern, ausgenommen Mehl und Grieß, vorgekocht oder in anderer Weise zubereitet, anderweit weder genannt noch inbegriffen | 245 | 245 | 245 | 252 | 263 |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---------------------------------|---|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1905 | Backwaren, auch kakaohaltig; Hostien, leere Oblatenkapseln von der für Arzneiwaren verwendeten Art, Siegeloblaten, getrocknete Teigblätter aus Mehl oder Stärke und ähnliche Waren | 571 | 571 | 571 | 588 | 613 |
| 2101 12 98 | Zubereitungen auf der Grundlage von Auszügen, Essenzen und Konzentraten oder auf der Grundlage von Kaffee, andere als solche der Unterposition 2101 12 92 | 163 | 163 | 163 | 168 | 175 |
| 2101 20 98 | Zubereitungen auf der Grundlage von Auszügen, Essenzen und Konzentraten oder auf der Grundlage von Tee oder Mate, andere als solche der Unterposition 2101 20 92 | | | | | |
| 2101 30 | Geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate daraus: | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 2101 30 19 | — — — andere | | | | | |
| 2101 30 99 | — — — andere | | | | | |
| 2102 | Hefen (lebend oder ohne Leben); andere Einzeller-Mikroorganismen, ohne Leben (ausgenommen Vaccine der Position 3002); zubereitete Backtriebmittel in Pulverform: | 81 | 81 | 81 | 84 | 88 |
| 2102 10 31 bis 2102 10 39 | — — Backhefen, getrocknet | | | | | |
| 2105 00 | Speiseeis, auch kakaohaltig | 81 | 81 | 81 | 84 | 88 |
| 2202 | Wasser, einschließlich Mineralwasser und kohlenstoffhaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen, und andere nichtalkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Position 2009: | 16 | 16 | 16 | 17 | 18 |
| 2202 90 91 bis 2202 90 99 | — — andere | | | | | |

Tabelle 2: Einfuhrzölle der Gemeinschaft für Waren mit Ursprung in Bulgarien

Anmerkung: Die Ausgangsbeträge für die Berechnung der ermäßigten Agrarteilbeträge und Zusatzzölle für die Einfuhr der in dieser Tabelle aufgeführten Waren in die Gemeinschaft sind in Tabelle 3 aufgeführt.

| KN-Code | Warenbezeichnung | Zollsatz ⁽¹⁾ | | | | |
|---------------------------------|--|---|---|---|---|----------------|
| | | vom 1.1.1997 bis zum 30.6.1997 | vom 1.7.1997 bis zum 30.6.1998 | vom 1.7.1998 bis zum 30.6.1999 | vom 1.7.1999 bis zum 30.6.2000 | ab 1.7.2000 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 0403 | Buttermilch, saure Milch und saurer Rahm, Joghurt, Kefir und andere fermentierte oder gesäuerte Milch (einschließlich Rahm), auch eingedickt oder aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen oder Kakao: | | | | | |
| 0403 10 | — Joghurt: | | | | | |
| 0403 10 51 bis 0403 10 99 | — — Joghurt, aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten, Nüssen oder Kakao | EA | EA | EA | EA | EA |
| 0403 90 | — andere: | | | | | |
| 0403 90 71 bis 0403 90 99 | — — aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten, Nüssen oder Kakao | EA | EA | EA | EA | EA |
| 0405 20 10 0405 20 30 | Milchstreichfette, mit einem Fettgehalt von 39 GHT oder mehr, jedoch weniger als 75 GHT | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| ex 2106 | Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen, andere als solche der Unterpositionen 2106 10 20, 2106 90 20 und 2106 90 92 und andere als aromatisierte oder gefärbte Zuckersirupe | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 2106 10 20 | Eiweißkonzentrate und texturierte Eiweißstoffe, kein Milchfett und keine Saccharose, Isoglucose, Stärke oder Glucose enthaltend, oder weniger als 1,5 GHT Milchfett, 5 GHT Saccharose oder Isoglucose, 5 GHT Glucose oder Stärke enthaltend | 7,2 % | 6,7 % | 6,2 % | 5,7 % | 5,2 % |
| 2106 90 92 | kein Milchfett und keine Saccharose, Isoglucose, Stärke oder Glucose enthaltend, oder weniger als 1,5 GHT Milchfett, 5 GHT Saccharose oder Isoglucose, 5 GHT Glucose oder Stärke enthaltend | 3,9 % | 3,6 % | 3,3 % | 3,1 % | 2,8 % |
| ex 3302 10 | Mischungen von Riechstoffen und Mischungen (einschließlich alkoholische Lösungen) auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe, von der als Rohstoffe für die Lebensmittel- oder Getränkeindustrie verwendeten Art: | | | | | |
| 3302 10 21 | — kein Milchfett und keine Saccharose, Isoglucose, Stärke oder Glucose enthaltend, oder weniger als 1,5 GHT Milchfett, 5 GHT Saccharose oder Isoglucose, 5 GHT Glucose oder Stärke enthaltend | 3,9 % | 3,6 % | 3,3 % | 3,1 % | 2,8 % |
| 3302 10 29 | — andere | EA | EA | EA | EA | EA |

⁽¹⁾ Der ermäßigte Agrarteilbetrag (EAR) gilt im Rahmen des in Tabelle 1 festgesetzten Kontingents. Für Einfuhren, die dieses Kontingent übersteigen, gilt der im Gemeinsamen Zolltarif (Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 vom 23. Juli 1987 in ihrer geänderten Fassung) festgesetzte Agrarteilbetrag (EA). Für den EA kann ein Höchstzollsatz gelten, der gegebenenfalls im Gemeinsamen Zolltarif festgesetzt ist.

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|--------------------------|--|-------|-------|-------|-------|-------|
| 0710 40 00 0711 90 30 | Zuckermais | EA | EA | EA | EA | EA |
| 1302 | Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge; Pektinstoffe, Pektinate und Pektate; Agar-Agar und andere Schleime und Verdickungsmittel von Pflanzen, auch modifiziert: — Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge: | | | | | |
| 1302 12 00 | — — von Süßholzwurzeln | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % |
| 1302 13 00 | — — von Hopfen | 2,6 % | 2,4 % | 2,2 % | 2,0 % | 1,9 % |
| 1302 20 | — Pektinstoffe, Pektinate und Pektate: | | | | | |
| 1302 20 10 | — — trocken | 8,3 % | 8,0 % | 7,7 % | 7,4 % | 7,1 % |
| 1302 20 90 | — — andere | 6,1 % | 5,9 % | 5,6 % | 5,4 % | 5,2 % |
| 1517 | Margarine; genießbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, ausgenommen genießbare Fette und Öle sowie deren Fraktionen des KN-Codes 1516: | | | | | |
| 1517 10 | — Margarine, ausgenommen flüssige Margarine: | | | | | |
| 1517 10 10 | — — mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 bis 15 GHT | EA | EA | EA | EA | EA |
| 1517 90 | — andere: | | | | | |
| 1517 90 10 | — — mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 bis 15 GHT | EA | EA | EA | EA | EA |
| ex 1704 | Zuckerwaren ohne Kakaogehalt (einschließlich weiße Schokolade), ausgenommen Süßholz-Auszug mit einem Gehalt an Saccharose von mehr als 10 GHT, ohne Zusatz anderer Stoffe, der Unterposition 1704 90 10 | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 1704 90 10 | Süßholz-Auszug mit einem Gehalt an Saccharose von mehr als 10 GHT, ohne Zusatz anderer Stoffe | 7,9 % | 7,4 % | 6,8 % | 6,3 % | 5,8 % |
| 1803 | Kakaomasse, auch entfettet | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % |
| 1804 00 00 | Kakaobutter, Kakaofett und Kakaoöl | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % |
| 1805 00 00 | Kakaopulver ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % |
| ex 1806 | Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen, andere als solche der Unterposition 1806 10 15 | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 1806 10 15 | Kakaopulver mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) oder Isoglucose (als Saccharose berechnet) von weniger als 5 GHT | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|------------|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| 1901 | Malzextrakt; Lebensmittelzubereitungen aus Mehl, Grieß, Stärke oder Malzextrakt, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 40 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Lebensmittelzubereitungen aus Waren der Positionen 0401 bis 0404, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 5 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen, ausgenommen Waren der Unterposition 1901 90 91 | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 1901 90 91 | kein Milchfett und keine Saccharose, Isoglucose, Stärke oder Glucose enthaltend, oder weniger als 1,5 GHT Milchfett, 5 GHT Saccharose oder Isoglucose, 5 GHT Glucose oder Stärke enthaltend, ausgenommen Lebensmittelzubereitungen in Pulverform der Positionen 0401 bis 0404 | 12,8 % | 12,8 % | 12,8 % | 12,8 % | 12,8 % |
| ex 1902 | Teigwaren, auch gekocht oder in anderer Weise zubereitet, ausgenommen gefüllte Teigwaren der Unterpositionen 1902 20 10 und 1902 20 30; Couscous, auch zubereitet | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 1903 00 00 | Tapiokasago und Sago aus anderen Stärken, in Form von Flokken, Graupen, Perlen, Krümeln und dergleichen | EA | EA | EA | EA | EA |
| 1904 | Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide oder Getreideerzeugnissen hergestellt (z. B. Cornflakes); Getreide (ausgenommen Mais) in Form von Körnern oder Flokken oder anders bearbeiteten Körnern, ausgenommen Mehl und Grieß, vorgekocht oder in anderer Weise zubereitet, anderweit weder genannt noch inbegriffen | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 1905 | Backwaren, auch kakaohaltig, Hostien, leere Oblatenkapseln von der von Arzneiwaren verwendeten Art, Siegeloblaten, getrocknete Teigblätter aus Mehl oder Stärke und ähnliche Waren | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 2001 | Gemüse, Früchte, Nüsse und andere genießbare Pflanzenteile, mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht: | | | | | |
| 2001 90 | — andere: | | | | | |
| 2001 90 30 | — — Zuckermais (<i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i>) | EA | EA | EA | EA | EA |
| 2001 90 40 | — — Yamswurzeln, Süßkartoffeln und andere genießbare Pflanzenteile, mit einem Stärkegehalt von 5 GHT oder mehr | EA | EA | EA | EA | EA |
| 2004 | Anderes Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, ausgenommen Waren der Position 2006: | | | | | |
| 2004 10 | — Kartoffeln: | | | | | |
| | — — andere: | | | | | |
| 2004 10 91 | — — — in Form von Mehl, Grieß oder Flokken | EA | EA | EA | EA | EA |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---------------|---|-------|-------|-------|-------|-------|
| 2005 | Anderes Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren, ausgenommen Waren der Position 2006: | | | | | |
| 2005 20 | — Kartoffeln: | | | | | |
| 2005 20 10 | — — in Form von Mehl, Grieß oder Flocken | EA | EA | EA | EA | EA |
| 2005 80 | — — Zuckermais (<i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i>) | EA | EA | EA | EA | EA |
| ex 2005 90 80 | — Zubereitungen auf der Grundlage von Mehl aus Hülsenfrüchten in Form von sonnengetrockneten Scheiben oder Teig, ‚Papad‘ genannt | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % |
| 2008 | Gemüse, Früchte, Nüsse und andere genießbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen: | | | | | |
| | — andere, einschließlich Mischungen, andere als solche der Unterposition 2008 19 | | | | | |
| | — Schalenfrüchte, Erdnüsse und andere Samen, auch miteinander vermischt: | | | | | |
| 2008 11 | — — Erdnüsse | | | | | |
| 2008 11 10 | — — Erdnußbutter | 7,2 % | 6,7 % | 6,2 % | 5,7 % | 5,2 % |
| | — andere, einschließlich Mischungen, andere als solche der Unterposition 2008 19: | | | | | |
| 2008 91 00 | — — Palmherzen | 5,8 % | 5,3 % | 4,7 % | 4,1 % | 3,5 % |
| 2008 99 | — — andere: | | | | | |
| 2008 99 85 | — — — — — Mais, ausgenommen Zuckermais (<i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i>) | EA | EA | EA | EA | EA |
| 2008 99 91 | — — — — — Yamswurzeln, Süßkartoffeln und andere genießbare Pflanzenteile, mit einem Stärkegehalt von 5 GHT oder mehr | EA | EA | EA | EA | EA |
| 2101 | Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee, Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Waren oder auf der Grundlage von Kaffee, Tee oder Mate; geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate hieraus: | | | | | |
| | — Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Kaffee: | | | | | |
| 2101 11 | — — Auszüge, Essenzen und Konzentrate | 5,3 % | 4,8 % | 4,3 % | 3,7 % | 3,2 % |
| 2101 12 | — — Zubereitungen auf der Grundlage von Auszügen, Essenzen und Konzentraten oder auf der Grundlage von Kaffee: | | | | | |
| 2101 12 92 | — — — Zubereitungen auf der Grundlage von Auszügen, Essenzen und Konzentraten aus Kaffee | 6,8 % | 6,3 % | 5,9 % | 5,4 % | 4,9 % |
| 2101 12 98 | — — — andere | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|------------|--|-------|-------|-------|-------|-------|
| 2101 20 | — Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Tee oder Mate: | | | | | |
| 2101 20 20 | — — Auszüge, Essenzen und Konzentrate | 3,7 % | 3,3 % | 2,9 % | 2,6 % | 2,2 % |
| | — — Zubereitungen: | | | | | |
| 2101 20 92 | — — — auf der Grundlage von Auszügen, Essenzen und Konzentraten aus Tee oder Mate | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % |
| 2101 20 98 | — — — andere | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 2101 30 | — geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate hieraus: | | | | | |
| | — — geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel: | | | | | |
| 2101 30 11 | — — — geröstete Zichorien | 6,8 % | 6,3 % | 5,9 % | 5,4 % | 4,9 % |
| 2101 30 19 | — — — andere | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| | — — Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus gerösteten Zichorien und anderen gerösteten Kaffeemitteln: | | | | | |
| 2101 30 91 | — — — aus gerösteten Zichorien | 7,6 % | 7,1 % | 6,5 % | 6,0 % | 5,5 % |
| 2101 30 99 | — — — andere | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 2102 | Hefen (lebend oder ohne Leben); andere Einzeller-Mikroorganismen, ohne Leben (ausgenommen Vaccine der Position 3002); zubereitete Backtriebmittel in Pulverform: | | | | | |
| 2102 10 | — Hefen, lebend: | | | | | |
| 2102 10 10 | — — Mutterhefen ‚ausgewählte Hefekulturen‘ | 6,5 % | 6,1 % | 5,6 % | 5,2 % | 4,7 % |
| | — — Backhefen: | | | | | |
| 2102 10 31 | — — — getrocknet | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 2102 10 39 | — — — andere | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 2102 10 90 | — — andere | 5,3 % | 4,9 % | 4,6 % | 4,2 % | 3,8 % |
| 2102 20 | — Hefen, ohne Leben; andere Einzeller-Mikroorganismen, ohne Leben: | | | | | |
| | — — Hefen, ohne Leben: | | | | | |
| 2102 20 11 | — — — in Form von Tabletten, Würfeln oder ähnlichen Aufmachungen, oder in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger | 2,6 % | 2,5 % | 2,3 % | 2,1 % | 1,9 % |
| 2102 20 19 | — — — andere | 3,5 % | 3,3 % | 3,0 % | 2,8 % | 2,6 % |
| 2102 20 90 | — — andere | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % |
| 2102 30 00 | — zubereitete Backtriebmittel in Pulverform | 2,6 % | 2,5 % | 2,3 % | 2,1 % | 1,9 % |
| 2103 | Zubereitungen zum Herstellen von Würzsoßen und zubereitete Würzsoßen; zusammengesetzte Würzmittel; Senfmehl, auch zubereitet, und Senf: | | | | | |
| 2103 10 00 | — Sojasoße | 3,9 % | 3,6 % | 3,3 % | 3,1 % | 2,8 % |
| 2103 20 00 | — Tomatenketchup und andere Tomatensoßen | 5,3 % | 4,9 % | 4,6 % | 4,2 % | 3,8 % |
| 2103 30 | — Senfmehl, auch zubereitet, und Senf: | | | | | |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|--|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 2103 30 90 | — — Senf (einschließlich zubereitetes Senfmehl) | 5,7 % | 5,3 % | 4,9 % | 4,6 % | 4,2 % |
| 2103 90 | — andere: | | | | | |
| 2103 90 90 | — — andere | 4,4 % | 4,1 % | 3,8 % | 3,5 % | 3,2 % |
| 2104 | Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen; zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen: | | | | | |
| 2104 10 | — Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen | 6,2 % | 5,7 % | 5,3 % | 4,9 % | 4,5 % |
| 2104 20 00 | — zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen | 7,6 % | 7,1 % | 6,5 % | 6,0 % | 5,5 % |
| 2105 00 | Speiseeis, auch kakaohaltig | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 2202 | Wasser, einschließlich Mineralwasser und kohlenstoffhaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen, und andere nichtalkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Position 2009: | | | | | |
| 2202 10 | — Wasser, einschließlich Mineralwasser und kohlenstoffhaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen | 2,6 % | 2,5 % | 2,3 % | 2,1 % | 1,9 % |
| 2202 90 | — andere: | | | | | |
| 2202 90 10 | — — nichtalkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Position 2009, keine Erzeugnisse der Positionen 0401 bis 0404 und keine Fette aus Erzeugnissen der Positionen 0401 bis 0404 enthaltend | 5,3 % | 4,9 % | 4,6 % | 4,2 % | 3,8 % |
| 2202 90 91 2202 90 95 2202 90 99 | — — andere | EAR | EAR | EAR | EAR | EAR |
| 2203 00 | Bier aus Malz | 5,3 % | 4,4 % | 3,5 % | 2,6 % | 1,8 % |
| 2205 | Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert: | | | | | |
| 2205 10 | — in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger: | | | | | |
| 2205 10 10 | — — mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 18 % vol oder weniger | 7,0 ECU/hl | 6,6 ECU/hl | 6,1 ECU/hl | 5,6 ECU/hl | 5,1 ECU/hl |
| 2205 10 90 | — — mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 18 % vol | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % |
| 2205 90 | — andere: | | | | | |
| 2205 90 10 | — — mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 18 % vol oder weniger | 4,4 ECU/hl | 4,1 ECU/hl | 3,8 ECU/hl | 3,5 ECU/hl | 3,2 ECU/hl |
| 2205 90 90 | — — mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von mehr als 18 % vol | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % | 0 % |
| 2905 43 00 2905 44 | — — Mannitol — — D-Glucitol (Sorbit) | EA EA | EA EA | EA EA | EA EA | EA EA |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|------------|--|----|----|----|----|----|
| ex 3505 10 | Dextrine und andere modifizierte Stärken, ausgenommen veretherte Stärken und veresterte Stärken der Unterposition 3505 10 50 | EA | EA | EA | EA | EA |
| 3505 20 | Leime auf der Grundlage von Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken | EA | EA | EA | EA | EA |
| 3809 10 | Zubereitete Schlichtemittel und Appretur- oder Endausstattungsmittel auf der Grundlage stärkehaltiger Zurichtestoffe | EA | EA | EA | EA | EA |
| 3824 60 | Sorbit, ausgenommen Waren der Unterposition 2905 44 | EA | EA | EA | EA | EA |

Tabelle 3: Ausgangsbeträge für die Berechnung der ermäßigten Agrarteilbeträge und der Zusatzzölle der Gemeinschaft für die Einfuhr der in Tabelle 1 aufgeführten Waren

| Grunderzeugnis | vom 1.1.1997 bis zum 30.6.1997 | vom 1.7.1997 bis zum 30.6.1998 | vom 1.7.1998 bis zum 30.6.1999 | vom 1.7.1999 bis zum 30.6.2000 | ab 1.7.2000 |
|----------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------|
| | (ECU/100 kg) | | | | |
| Weichweizen | 2,614 | 2,435 | 2,257 | 2,079 | 1,901 |
| Hartweizen | 14,199 | 13,231 | 12,263 | 11,295 | 10,326 |
| Roggen | 8,914 | 8,306 | 7,698 | 7,090 | 6,483 |
| Gerste | 8,751 | 8,306 | 7,698 | 7,090 | 6,483 |
| Mais | 7,408 | 7,408 | 7,408 | 7,193 | 6,577 |
| Reis, langkörnig, geschält | 25,441 | 23,706 | 21,972 | 20,237 | 18,502 |
| Magermilchpulver | 96,027 | 93,555 | 90,090 | 86,625 | 83,160 |
| Vollmilchpulver | 125,541 | 116,981 | 108,442 | 99,862 | 91,302 |
| Butter | 182,453 | 170,013 | 157,574 | 145,133 | 132,693 |
| Weißzucker | 32,565 | 32,565 | 31,795 | 30,573 | 29,350 |

ANHANG II

Tabelle 1: Präferenzeinfuhrzölle Bulgariens für Waren mit Ursprung in der Gemeinschaft

| Code des Bulgarischen Zolltarifs | Warenbezeichnung | Zollsatz (%) | | | | | |
|--|--|--------------|------|------|------|------|--------------------|
| | | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 und danach |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 0405 20 | Milchstreifette, mit einem Fettgehalt von 39 GHT bis 75 GHT | 25 | 20 | 15 | 10 | 10 | 10 |
| 1302 | Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge; Pektinstoffe, Pektinate und Pektate; Agar-Agar und andere Schleime und Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert: | | | | | | |
| | — Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge: | | | | | | |
| 1302 12 00 | — — von Süßholzwurzeln | 8 | 7 | 6 | 5 | 5 | 5 |
| 1505 | Wollfett und daraus stammende Fettstoffe, einschließlich Lanolin: | | | | | | |
| 1505 90 00 1 | — — Lanolin | 8 | 7 | 6 | 5 | 5 | 5 |
| 1505 90 00 9 | — — andere | 8 | 7 | 6 | 5 | 5 | 5 |
| 1518 00 | Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, gekocht, oxidiert, dehydratisiert, geschwefelt, geblasen, durch Hitze im Vakuum oder in inertem Glas polymerisiert oder anders chemisch modifiziert, ausgenommen Waren der Position 1516; ungenießbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, anderweit weder genannt noch inbegriffen: | | | | | | |
| 1518 00 00 1 | — ungenießbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, anderweit weder genannt noch inbegriffen | 18 | 15 | 13 | 10 | 10 | 10 |
| 1518 00 00 9 | — andere | 11 | 9 | 7 | 5 | 5 | 5 |
| 1704 | Zuckerwaren ohne Kakaogehalt (einschließlich weiße Schokolade): | | | | | | |
| 1704 10 | — Kaugummi, auch mit Zucker überzogen | 28 | 22 | 16 | 10 | 10 | 10 |
| 1805 00 00 | Kakaopulver ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln | 18 | 15 | 13 | 10 | 10 | 10 |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---------------|---|----|----|----|----|----|----|
| 1806 | Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen: | | | | | | |
| 1806 20 | — andere Zubereitungen in Blöcken, Stangen oder Riegeln mit einem Gewicht von mehr als 2 kg oder flüssig, pastenförmig, als Pulver, Granulat oder in ähnlicher Form, in Behältnissen oder unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von mehr als 2 kg | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 25 |
| | — andere, in Form von Tafeln, Stangen oder Riegeln: | | | | | | |
| 1806 31 00 | — — gefüllt | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 25 |
| 1806 32 | — — nicht gefüllt | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 25 |
| 1806 90 | — andere | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 25 |
| 1901 | Malzextrakt; Lebensmittelzubereitungen aus Mehl, Grieß, Stärke oder Malzextrakt, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 40 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Lebensmittelzubereitungen aus Waren der Positionen 0401 bis 0404, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 5 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen: | | | | | | |
| 1901 10 | — Zubereitungen zur Ernährung von Kindern, in Aufmachungen für den Einzelverkauf | 21 | 19 | 19 | 15 | 15 | 15 |
| 1901 90 | — andere: | | | | | | |
| 1901 90 00 9 | — — andere | 28 | 22 | 16 | 10 | 10 | 10 |
| 1902 | Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt (mit Fleisch oder anderen Stoffen) oder in anderer Weise zubereitet, z. B. Spaghetti, Makkaroni, Nudeln, Lasagne, Gnocchi, Ravioli, Cannelloni; Couscous, auch zubereitet: | | | | | | |
| | — Teigwaren, weder gekocht oder gefüllt noch in anderer Weise zubereitet: | | | | | | |
| 1902 19 00 | — — andere | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 25 |
| 1904 | Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide oder Getreideerzeugnissen hergestellt (z. B. Cornflakes); Getreide (ausgenommen Mais) in Form von Körnern oder Flocken oder anders bearbeiteten Körnern, ausgenommen Mehl und Grieß, vorgekocht oder in anderer Weise zubereitet, anderweit weder genannt noch inbegriffen: | | | | | | |
| 1904 10 00 00 | — Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide oder Getreideerzeugnissen hergestellt | 36 | 34 | 32 | 25 | 25 | 25 |
| 1905 | Backwaren, auch kakaohaltig; Hostien, leere Oblatenkapseln von der für Arzneiwaren verwendeten Art, Siegeloblaten, getrocknete Teigblätter aus Mehl oder Stärke und ähnliche Waren: | | | | | | |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|--|---|----|----|----|----|----|----|
| 1905 30 00 0 | — Kekse und ähnliches Kleingebäck, gesüßt; Waffeln | 36 | 33 | 30 | 25 | 25 | 25 |
| 1905 90 00 0 | — andere | 36 | 33 | 30 | 25 | 25 | 25 |
| 2101 11 00 0 2101 12 00 0 | Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Kaffee | 26 | 19 | 11 | 3 | 3 | 3 |
| 2102 | Hefen (lebend oder nicht lebend); andere Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend (ausgenommen Vaccine der Position 3002); zubereitete Backtriebmittel in Pulverform: | | | | | | |
| 2102 10 | — Hefen, lebend: | | | | | | |
| | — — Backhefen: | | | | | | |
| 2102 10 31 | — — — getrocknet | 23 | 22 | 21 | 20 | 20 | 20 |
| 2102 10 39 | — — — andere | 23 | 22 | 21 | 20 | 20 | 20 |
| 2102 20 11 2102 20 19 2102 20 90 | — Hefen, nicht lebend; andere Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend | 23 | 20 | 11 | 10 | 10 | 10 |
| 2102 30 | — zubereitete Backtriebmittel in Pulverform | 13 | 12 | 11 | 8 | 8 | 8 |
| 2103 | Zubereitungen zum Herstellen von Würzsoßen und zubereitete Würzsoßen; zusammengesetzte Würzmittel; Senfmehl, auch zubereitet, und Senf: | | | | | | |
| 2103 20 00 | — Tomatenketchup und andere Tomatensoßen | 38 | 37 | 36 | 35 | 35 | 25 |
| 2103 90 | — andere | 26 | 20 | 14 | 8 | 8 | 8 |
| 2105 | Speiseeis, auch kakaohaltig | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 29 |
| 2106 | Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen: | | | | | | |
| 2106 10 00 0 | — Eiweißkonzentrate und texturierte Eiweißstoffe | 14 | 13 | 12 | 10 | 10 | 10 |
| 2106 90 00 9 | — andere | 17 | 13 | 8 | 3 | 3 | 3 |
| 2201 | Wasser, einschließlich künstliches oder natürliches Mineralwasser und kohlenensäurehaltiges Wasser, ohne Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen; Eis und Schnee: | | | | | | |
| 2201 90 00 0 | — andere | 26 | 19 | 12 | 5 | 5 | 5 |
| 2202 | Wasser, einschließlich Mineralwasser und kohlenensäurehaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen, und andere nichtalkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Position 2009: | | | | | | |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|--------------|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|
| 2202 90 | — andere | 36 | 33 | 30 | 25 | 20 | 15 |
| 2203 00 | Bier aus Malz | 35, min. 11,4 ECU/hl | 35, min. 11,4 ECU/hl | 35, min. 11,4 ECU/hl | 35, min. 11,4 ECU/hl | 33, min. 9,8 ECU/hl | 29, min. 8,14 ECU/hl |
| 2205 | Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert: | | | | | | |
| 2205 10 | — in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger | 36 | 33 | 30 | 25 | 25 | 25 |
| 2905 | Acyclische Alkohole, ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivative: — andere mehrwertige Alkohole: | | | | | | |
| 2905 43 00 0 | — — Mannitol | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2905 44 | — — D-Glucitol (Sorbit) | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2905 45 00 | — — Glycerin | 8 | 7 | 6 | 5 | 5 | 5 |
| 3302 | Mischungen von Riechstoffen und Mischungen (einschließlich alkoholische Lösungen) auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe, von der als Rohstoffe für die Lebensmittel- oder Getränkeindustrie verwendeten Art: | | | | | | |
| 3302 10 | — von der in der Lebensmittel- oder Getränkeindustrie verwendeten Art: | | | | | | |
| 3302 10 21 | — — — — — kein Milchfett und keine Saccharose, Isoglucose, Stärke oder Glucose enthaltend, oder weniger als 1,5 GHT Milchfett, 5 GHT Saccharose oder Isoglucose, 5 GHT Glucose oder Stärke enthaltend | 17 | 13 | 8 | 3 | 3 | 3 |
| 3302 10 29 | — — — — — andere | 17 | 13 | 8 | 3 | 3 | 3 |
| ex 3505 10 | Dextrine und andere modifizierte Stärken, ausgenommen veretherte Stärken und veresterte Stärken der Unterposition 3505 10 50 | 20 | 15 | 11,3 | 7,5 | 3,8 | 0 |
| 3505 20 | Leime auf der Grundlage von Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken | 20 | 15 | 11,3 | 7,5 | 3,8 | 0 |

Tabelle 2: Liste der Waren mit Ursprung in der Gemeinschaft, für die Bulgarien im Rahmen von Höchstmengen eine Präferenzbehandlung gewährt

| Code des Bulgarischen Zolltarifs | Warenbezeichnung | Kontingent (1 000 kg) | Zollsatz im Rahmen des Kontingents |
|----------------------------------|--|-----------------------|------------------------------------|
| 1516 20 00 0 | Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen | 1 188 | frei |
| 1702 50 00 0 | Chemisch reine Fructose | 36 | frei |
| 1702 90 10 | Chemisch reine Maltose | | |
| 1704 90 | Andere Zuckerwaren ohne Kakaogehalt (einschließlich weiße Schokolade) | 200 | 36 % |
| 1806 10 | Kakaopulver mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln | 200 | 36 % |
| 2202 10 | Wasser, einschließlich Mineralwasser und kohlenensäurehaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen | 3 200 | 36 % |
| 2208 60 | Wodka | 131 | frei |

Tabelle 3: Einfuhrzölle Bulgariens für Waren mit Ursprung in der Gemeinschaft

| Code des Bulgarischen Zolltarifs | Warenbezeichnung | Zollsatz |
|----------------------------------|--|----------|
| 1 | 2 | 3 |
| 0501 00 00 0 | Menschenhaare, roh, auch gewaschen oder entfettet; Abfälle von Menschenhaar | 40 |
| 0502 | Borsten von Hausschweinen oder Wildschweinen; Dachshaare und andere Tierhaare zur Herstellung von Besen, Bürsten oder Pinseln; Abfälle dieser Borsten oder Haare | 40 |
| 0503 00 00 0 | Roßhaar und Roßhaarabfälle, auch in Lagen, mit oder ohne Unterlage | 40 |
| 0505 | Vogelbälge und andere Vogelteile, mit ihren Federn oder Daunen, Federn und Teile von Federn (auch beschnitten), Daunen, roh oder nur gereinigt, desinfiziert oder zum Haltbarmachen behandelt; Mehl und Abfälle von Federn oder Federteilen: | |
| 0505 10 00 0 | — Federn von der zum Füllen verwendeten Art; Daunen | 40 |
| 0505 90 00 0 | — andere | 40 |
| 0506 | Knochen und Stirnbeinzapfen, roh, entfettet, einfach bearbeitet (aber nicht zugeschnitten), mit Säure behandelt oder entleimt; Mehl und Abfälle davon | 40 |
| 0507 | Elfenbein, Schildpatt, Fischbein (einschließlich Bartenfransen), Hörner, Geweihe, Hufe, Klauen, Krallen und Schnäbel, roh oder einfach bearbeitet, aber nicht zugeschnitten; Mehl und Abfälle davon | 40 |
| 0508 00 00 0 | Korallen und ähnliche Stoffe, roh oder einfach bearbeitet, aber nicht weiterverarbeitet; Schalen und Panzer von Weichtieren, Krebstieren oder Stachelhäutern und Schulp von Tintenfischen, roh oder einfach bearbeitet, aber nicht zugeschnitten, Mehl und Abfälle davon | 40 |
| 0509 00 00 0 | Natürliche Schwämme tierischen Ursprungs | 40 |
| 0510 00 00 0 | Graue Ambra, Bibergeil, Zibet und Moschus; Kanthariden; Galle, auch getrocknet; Drüsen und andere tierische Stoffe, die zur Herstellung von Arzneiwaren verwendet werden, frisch, gekühlt, gefroren oder auf andere Weise vorläufig haltbar gemacht | 10 |
| 0710 | Gemüse, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren: | |
| 0710 40 00 0 | — Zuckermais | 40 |
| 0711 | Gemüse, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuß nicht geeignet: | |
| ex 0711 90 00 0 | — — — Zuckermais | 40 |

| 1 | 2 | 3 |
|-----------------|---|----|
| 0903 00 00 0 | Mate | 25 |
| 1212 | Johannisbrot, Algen, Tange, Zuckerrüben und Zuckerrohr, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch gemahlen; Steine und Kerne von Früchten sowie andere pflanzliche Waren (einschließlich nichtgerösteter Zichorienwurzeln der Varietät <i>Cichorium intybus sativum</i>) der hauptsächlich zur menschlichen Ernährung verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen: | |
| 1212 20 | — Algen und Tange | 25 |
| 1302 | Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge; Pektinstoffe, Pektinate und Pektate; Agar-Agar und andere Schleime und Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert: — Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge: | |
| 1302 13 00 0 | — — von Hopfen | 10 |
| 1302 14 00 0 | — — von Pyrethrum und rotenonhaltigen Wurzeln | 10 |
| 1302 19 00 0 | — — andere: | |
| 1302 19 30 | — — — zusammengesetzte Pflanzenauszüge zum Herstellen von Getränken oder Lebensmittelzubereitungen | 10 |
| ex 1302 19 00 0 | — — — — zu medizinischen Zwecken | 10 |
| 1302 20 00 | — Pektinstoffe, Pektinate und Pektate: — Schleime und Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert: | 5 |
| 1302 31 00 0 | — — Agar-Agar | 10 |
| ex 1302 32 00 0 | — — Schleime und Verdickungsstoffe aus Johannisbrot, Johannisbrotkernen oder Guarsamen, auch modifiziert | 10 |
| 1401 | Pflanzliche Stoffe von der hauptsächlich zum Herstellen von Korb- oder Flechtwaren verwendeten Art (z. B. Bambus, Peddig und Stuhlrohr, Schilf, Binsen, Korbweiden/Flechtweiden, Raffiabast, gereinigtes, gebleichtes oder gefärbtes Getreidestroh, Lindenbast): | |
| 1401 10 00 0 | — Bambus | 40 |
| 1402 | Pflanzliche Stoffe von der hauptsächlich zu Polsterzwecken verwendeten Art (z. B. Kapok, Pflanzengras und Seehaar), auch in Lagen, mit oder ohne Unterlage aus anderen Stoffen: | |
| 1402 10 | — Kapok | 40 |
| 1402 90 | — andere | 40 |
| 1403 | Pflanzliche Stoffe von der hauptsächlich zum Herstellen von Besen, Bürsten oder Pinseln verwendeten Art (z. B. Besensorgho, Piassava, Reiswurzeln, Istel), auch in Strängen oder Bündeln: | |

| 1 | 2 | 3 |
|-----------------|---|----|
| 1403 10 00 0 | — Besensorgho (<i>Sorghum vulgare</i> var. <i>technicum</i>) | 40 |
| 1403 90 00 0 | — andere | 40 |
| 1404 | Pflanzliche Erzeugnisse, anderweit weder genannt noch inbegriffen: | |
| 1404 10 00 0 | — pflanzliche Rohstoffe von der hauptsächlich zum Färben oder Gerben verwendeten Art | 40 |
| 1404 20 00 0 | — Baumwoll-Linters | 40 |
| 1404 90 00 0 | — andere | 40 |
| 1505 | Wollfett und daraus stammende Fettstoffe, einschließlich Lanolin: | |
| 1505 10 00 0 | — Wollfett, roh | 10 |
| 1506 00 00 0 | Andere tierische Fette und Öle sowie deren Fraktionen, auch raffiniert, jedoch nicht chemisch modifiziert | 25 |
| 1515 60 00 0 | Jojobaöl und seine Fraktionen | 40 |
| ex 1516 20 00 0 | Hydriertes Rizinusöl (sog. Opalwachs) | 15 |
| 1518 00 | Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, gekocht, oxidiert, dehydratisiert, geschwefelt, geblasen, durch Hitze im Vakuum oder in inertem Gas polymerisiert oder anders chemisch modifiziert, ausgenommen Waren der Position 1516; ungenießbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, anderweit weder genannt noch inbegriffen: | |
| 1518 00 00 2 | — Linoxyn | 10 |
| 1521 | Pflanzenwachse (ausgenommen Triglyceride), Bienenwachs, andere Insektenwachse und Walrat, auch raffiniert oder gefärbt | 10 |
| ex 1522 00 00 0 | Degras | 25 |
| 1702 50 00 0 | Chemisch reine Fructose | 15 |
| 1702 90 00 1 | Chemisch reine Maltose | 25 |
| 1704 90 | Zuckerwaren ohne Kakaogehalt (einschließlich weiße Schokolade), ausgenommen Kaugummi | 40 |
| 1803 | Kakaomasse, auch entfettet | 10 |
| 1804 00 00 0 | Kakaobutter, Kakaofett und Kakaool | 10 |

| 1 | 2 | 3 |
|--|--|----------------------|
| 1806 1806 10 00 0 | Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen: — Kakaopulver mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln | 40 |
| 1901 1901 20 00 0 1901 90 00 1 | Malzextrakt; Lebensmittelzubereitungen aus Mehl, Grieß, Stärke oder Malzextrakt, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 40 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Lebensmittelzubereitungen aus Waren der Positionen 0401 bis 0404, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 5 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen: — Mischungen und Teig, zum Herstellen von Backwaren der Position 1905: — — — Malzextrakt | 40 40 |
| 1902 1902 11 00 0 1902 20 00 0 1902 30 00 0 1902 40 00 0 | Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt (mit Fleisch oder anderen Stoffen) oder in anderer Weise zubereitet, z. B. Spaghetti, Makkaroni, Nudeln, Lasagne, Gnocchi, Ravioli, Cannelloni; Couscous, auch zubereitet Teigwaren, weder gekocht noch gefüllt, Eier enthaltend: — Teigwaren, gefüllt (auch gekocht oder in anderer Weise zubereitet) — andere Teigwaren — Couscous | 40 40 40 40 |
| 1903 00 00 0 | Tapiokasago und Sago aus anderen Stärken, in Form von Flocken, Graupen, Perlen, Krümeln und dergleichen | 40 |
| 1904 1904 20 1904 90 00 0 | Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide oder Getreideerzeugnissen hergestellt (z. B. Cornflakes); Getreide (ausgenommen Mais) in Form von Körnern oder Flocken oder anders bearbeiteten Körnern, ausgenommen Mehl und Grieß, vorgekocht oder in anderer Weise zubereitet, anderweit weder genannt noch inbegriffen: — Zubereitungen, aus nicht gerösteten Getreideflocken oder aus Mischungen von ungerösteten und gerösteten Getreideflocken oder aus aufgeblähtem Getreide — andere | 40 40 |
| 1905 1905 10 00 0 1905 20 00 0 1905 40 | Backwaren, auch kakaohaltig; Hostien, leere Oblatenkapseln von der für Arzneiwaren verwendeten Art, Siegeloblaten, getrocknete Teigblätter aus Mehl oder Stärke und ähnliche Waren: — Knäckebrötchen — Lebkuchen und Honigkuchen und ähnliche Waren — Zwieback, geröstetes Brot und ähnliche geröstete Waren | 40 40 40 |
| 2001 ex 2001 90 00 0 | Gemüse, Früchte, Nüsse und andere genießbare Pflanzenteile, mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht: — — Zuckermais (<i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i>) | 40 |

| 1 | 2 | 3 |
|-----------------|---|----|
| ex 2001 90 00 0 | — — Yamswurzeln, Süßkartoffeln und andere genießbare Pflanzenteile, mit einem Stärkegehalt von 5 GHT oder mehr | 40 |
| ex 2001 90 00 0 | — — Palmherzen | 40 |
| 2004 | Anderes Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, ausgenommen Waren der Position 2006: | |
| ex 2004 10 00 9 | — — — Kartoffeln, in Form von Mehl, Grieß oder Flocken | 40 |
| ex 2004 90 00 0 | — — Zuckermais (<i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i>) | 40 |
| 2005 | Anderes Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren, ausgenommen Waren der Position 2006: | |
| ex 2005 20 00 0 | — Kartoffeln, in Form von Mehl, Grieß oder Flocken | 40 |
| 2005 80 00 0 | — Zuckermais (<i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i>) | 15 |
| 2008 | Gemüse, Früchte, Nüsse und andere genießbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen: | |
| ex 2008 11 | — — — Erdnußbutter | 40 |
| 2008 91 00 00 0 | — — Palmherzen | 40 |
| 2008 92 00 | — — Mischungen | 40 |
| 2008 99 | — — andere: | |
| | — — — ohne Zusatz von Alkohol: | |
| | — — — — ohne Zusatz von Zucker: | |
| ex 2008 99 00 1 | — — — — Mais, ausgenommen Zuckermais (<i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i>) | 40 |
| ex 2008 99 00 1 | — — — — Yamswurzeln, Süßkartoffeln und andere genießbare Pflanzenteile, mit einem Stärkegehalt von 5 GHT oder mehr | 40 |
| 2101 | Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee, Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Waren oder auf der Grundlage von Kaffee, Tee oder Mate; geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate hieraus: | |
| 2101 12 00 0 | — Zubereitungen auf der Grundlage von Auszügen, Essenzen und Konzentraten oder auf der Grundlage von Kaffee | 40 |
| 2101 20 00 0 | — Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Tee oder Mate | 40 |
| 2101 30 00 0 | — Geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate daraus | 40 |
| 2103 | Zubereitungen zum Herstellen von Würzsoßen und zubereitete Würzsoßen; zusammengesetzte Würzmittel; Senfmehl, auch zubereitet, und Senf: | |
| 2103 10 00 0 | — Sojasoße | 40 |
| 2103 30 00 0 | — Senf (einschließlich zubereitetes Senfmehl) | 40 |

| 1 | 2 | 3 |
|---|---|---|
| 2104 | Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen; zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen | 40 |
| 2201 2201 10 00 0 | Wasser, einschließlich künstliches oder natürliches Mineralwasser und kohlenstoffhaltiges Wasser, ohne Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen; Eis und Schnee: — Mineralwasser und kohlenstoffhaltiges Wasser | 40 |
| 2202 2202 10 00 0 | Wasser, einschließlich Mineralwasser und kohlenstoffhaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen, und andere nichtalkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Position 2009: — Wasser, einschließlich Mineralwasser und kohlenstoffhaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen | 40 |
| 2205 2205 90 00 0 | Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert: — andere | 2 ECU/% vol/hl + 10 ECU/ hl ⁽¹⁾ |
| 2207 2207 10 00 0 2207 20 00 0 | Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt; Ethylalkohol und Branntwein mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt: — Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt — Ethylalkohol und Branntwein mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt | 24 ECU/ hl ⁽¹⁾ 13 ECU/ hl ⁽¹⁾ |
| 2208 2208 20 00 0 2208 30 00 0 2208 40 2208 50 00 2208 50 00 1 2208 50 00 9 | Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80 % vol, unvergällt; Branntwein, Likör und andere Spirituosen: — Branntwein aus Wein oder Traubentrester — Whisky — Rum und Taffia — Gin und Genever: — — Gin — — Genever | 40 20, min. 1,68 ECU/% vol/hl + 4,6 ECU/hl ⁽¹⁾ 40, min. 0,9 ECU/% vol/hl + 3,2 ECU/hl ⁽¹⁾ 40, min. 0,8 ECU/% vol/hl + 3,2 ECU/hl ⁽¹⁾ 40, min. 1,0 ECU/% vol/hl + 6,4 ECU/hl ⁽¹⁾ |

| 1 | 2 | 3 |
|--------------|--|---|
| 2208 60 00 0 | — Wodka | 20, min. 0,8 ECU/% vol/hl + 3,2 ECU/hl ⁽¹⁾ |
| 2208 70 00 0 | — Likör | 40, min. 0,75 ECU/% vol/hl + 4,5 ECU/hl ⁽¹⁾ |
| 2208 90 00 | — andere | 40, min. 0,75 ECU/% vol/hl + 4,5 ECU/hl ⁽¹⁾ |
| 2403 | Anderer verarbeiteter Tabak und andere verarbeitete Tabakersatzstoffe; „homogenisierter“ oder „rekonstituierter“ Tabak; Tabakauszüge und Tabaksoßen: | |
| 2403 91 00 0 | — „homogenisierter“ oder „rekonstituierter“ Tabak | 5 |
| 2403 99 00 0 | — andere | 5 |

⁽¹⁾ Der Zoll und das Minimum dürfen die bei Inkrafttreten des Europa-Abkommens geltenden Zölle nicht übersteigen.

Tabelle 4: Liste der Waren mit Ursprung in der Gemeinschaft, für die Bulgarien die Zollsätze erhöhen kann

| Code des Bulgarischen Zolltarifs | Warenbezeichnung | Höchstzollsatz |
|----------------------------------|--|--------------------------------------|
| 1 | 2 | 3 |
| 0403 | Joghurt, Kefir und andere fermentierte oder gesäuerte Milch (einschließlich Rahm), auch eingedickt oder aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen oder Kakao: | |
| 0403 10 | — Joghurt: | |
| 0403 10 51 bis 0403 10 99 | — — aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten, Nüssen oder Kakao | 52 % |
| 0403 90 | — andere: | |
| 0403 90 71 bis 0403 90 99 | — — aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten, Nüssen oder Kakao | 52 % |
| 1517 | Margarine; genießbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, ausgenommen genießbare Fette und Öle sowie deren Fraktionen der Position 1516: | |
| 1517 10 | — Margarine, ausgenommen flüssige Margarine | 20 % |
| 1517 90 | — andere | 52 % |
| 2402 | Zigarren (einschließlich Stumpen), Zigarillos und Zigaretten, aus Tabak oder Tabakersatzstoffen: | |
| 2402 10 00 | — Zigarren (einschließlich Stumpen) und Zigarillos, Tabak enthaltend | 52 % |
| 2402 20 | — Zigaretten, Tabak enthaltend | 52 %, min. 10 ECU/ 1 000 Stück |
| 2402 90 00 | — andere | 52 %, min. 10 ECU/ 1 000 Stück |
| 2403 | Anderer verarbeiteter Tabak und andere verarbeitete Tabakersatzstoffe; „homogenisierter“ oder „rekonstituierter“ Tabak; Tabakauszüge und Tabaksoßen: | |
| 2403 10 | — Rauchtak, auch teilweise oder ganz aus Tabakersatzstoffen | 52 % |

ERKLÄRUNG

Hiermit bestätige ich, daß Bulgarien auf die in Tabelle 4 des Anhangs II des Protokolls Nr. 3 aufgeführten Ursprungswaren der Gemeinschaft die dort aufgeführten Höchstzollsätze anwenden kann, sofern die auf Einfuhren aus der Gemeinschaft erhobenen Zölle niedriger sind als die auf Einfuhren aus Drittländern erhobenen Zölle.“

ANHANG H

„ANHANG X

Liste der Zugeständnisse der EG nach Artikel 21

Für die Einfuhr folgender Waren mit Ursprung in Bulgarien in die Gemeinschaft werden nachstehende Zugeständnisse gewährt

(MFN = Meistbegünstigungszollsatz)

| KN-Code | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Geltender Zollsatz (% des MFN) ⁽²⁾ | Jährliche Menge | | | | | Sonderbestimmungen |
|--|--|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|--|
| | | | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 (Tonnen) | vom 1.7.1997 bis 30.6.1998 (Tonnen) | vom 1.7.1998 bis 30.6.1999 (Tonnen) | vom 1.7.1999 bis 30.6.2000 (Tonnen) | ab 1.7.2000 (Tonnen) | |
| 0101 19 10 0101 19 90 | Pferde, lebend, zum Schlachten Andere | frei 67 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 0102 90 05 0102 90 21 0102 90 29 0102 90 41 0102 90 49 | Rinder, lebend: mit einem Gewicht von 80 kg oder weniger mit einem Gewicht von mehr als 80 kg bis 300 kg | 20 | 178 000 Stück 153 000 Stück | 178 000 Stück 153 000 Stück | 178 000 Stück 153 000 Stück | 178 000 Stück 153 000 Stück | 178 000 Stück 153 000 Stück | ⁽³⁾ |
| ex 0102 90 | Färsen und Kühe, nicht zum Schlachten, folgender Höhenrassen: Grauvieh, Braunvieh, Gelbvieh, Simmentaler Fleckvieh und Pinzgauer | 6 % ad valorem | 7 000 Stück | 7 000 Stück | 7 000 Stück | 7 000 Stück | 7 000 Stück | ⁽⁴⁾ |
| 0104 10 30 0104 10 80 0104 20 10 0104 20 90 0204 | Schafe oder Ziegen lebend Fleisch von Schafen oder Ziegen | frei frei | 5 238 | 5 338 | 5 438 | 5 500 | 5 600 | ⁽⁵⁾ ⁽⁵⁾ |
| 0201 0202 | Fleisch von Rindern, frisch, gekühlt oder gefroren | 20 | 237 | 220 | 230 | 240 | 250 | |

| | | | | | | | | |
|--|---|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----|
| 0203 11 10 0203 29 55 | Fleisch von Hausschweinen | 20 | 344 | 330 | 345 | 360 | 375 | (6) |
| 0203 11 90 0203 12 90 0203 19 90 0203 21 90 0203 22 90 0203 29 90 | Fleisch von anderen Schweinen als Hausschweinen, frisch, gekühlt oder gefroren | frei | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 0205 00 | Fleisch von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln | frei | 210 | 220 | 230 | 240 | 250 | |
| 0206 10 99 0206 21 00 0206 29 99 | Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Rindern, frisch, gekühlt oder gefroren | frei | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 0206 80 91 0206 90 91 | Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Pferden, Maultieren oder Mauleseln | 50 | | | | | | |
| 0207 32 11 0207 32 15 0207 32 19 0207 33 11 0207 33 19 | Enten | 20 | 525 | 550 | 575 | 600 | 625 | |
| ex 0207 35 15 ex 0207 36 15 | Teile von Enten, entbeint, frisch, gekühlt oder gefroren | | | | | | | |
| ex 0207 35 53 ex 0207 36 53 | Brüste und Teile davon, von Enten, nicht entbeint, frisch, gekühlt oder gefroren | | | | | | | |
| ex 0207 35 63 ex 0207 36 63 | Schenkel und Teile davon, von Enten, nicht entbeint, frisch, gekühlt oder gefroren | | | | | | | |
| ex 0207 35 79 ex 0207 36 79 | Brüste und Teile davon, von Enten, ganz oder teilweise ohne Rippen, frisch, gekühlt oder gefroren | 20 % des MFN-Zollsatzes für KN-Code 0207 35 53 | | | | | | |

| KN-Code | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Geltender Zollsatz (% des MFN) ⁽²⁾ | Jährliche Menge | | | | | Sonderbestimmungen |
|--|---|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|--------------------|
| | | | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 (Tonnen) | vom 1.7.1997 bis 30.6.1998 (Tonnen) | vom 1.7.1998 bis 30.6.1999 (Tonnen) | vom 1.7.1999 bis 30.6.2000 (Tonnen) | ab 1.7.2000 (Tonnen) | |
| 0207 32 51 0207 32 59 0207 33 51 0207 33 59 0207 35 11 0207 35 23 0207 35 51 0207 35 61 0207 36 11 0207 36 23 0207 36 51 0207 36 61 | Gänse | 20 | 525 | 550 | 575 | 600 | 625 | |
| ex 0207 35 31 ex 0207 36 31 | Ganze Flügel von Gänsen, auch ohne Flügelspitzen, frisch, gekühlt oder gefroren | | | | | | | |
| ex 0207 35 41 ex 0207 36 41 | Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen von Gänsen, frisch, gekühlt oder gefroren | | | | | | | |
| ex 0207 35 71 ex 0207 36 71 | Rümpfe von Gänsen, frisch, gekühlt oder gefroren | | | | | | | |
| ex 0207 35 99 ex 0207 36 90 | Schlachtnebenerzeugnisse von Gänsen, andere als Lebern, frisch, gekühlt oder gefroren | | | | | | | |
| ex 0207 35 79 ex 0207 36 79 | Brüste und Teile davon, von Gänsen, ganz oder teilweise ohne Rippen, frisch, gekühlt oder gefroren | 20 % des MFN-Zollsatzes für KN-Code 0207 35 51 | | | | | | |
| 0207 33 11 0207 35 15 0207 36 15 0207 36 63 | Enten, Teile von Enten und Perlhühnern | 549 ECU/t 946 ECU/t 946 ECU/t 513 ECU/t | 2 800 | 2 800 | 2 800 | 2 800 | 2 800 | |

| | | | | | | | | |
|--|---|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| 0207 12 10 | „Hühner 70 v. H.“ | 20 | 1 904 | 1 760 | 1 840 | 1 920 | 2 000 | |
| 0207 12 90 | „Hühner 65 v. H.“ | | | | | | | |
| 0207 34 0207 36 81 0207 36 85 | Fettlebern von Gänsen oder Enten | frei | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 0208 10 11 0208 10 19 0208 10 90 0208 20 00 0208 90 10 0208 90 20 0208 90 40 0208 90 60 0208 90 80 | Anderes Fleisch und andere genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Hauskaninchen oder Hasen Froschschenkel von Haustauben von Wild (ausgenommen von Kaninchen und Hasen) von Rentieren andere | 70 70 frei frei 50 frei frei frei | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 0406 | Käse und Quark/Topfen | 20 | 4 620 | 4 840 | 5 060 | 5 280 | 5 500 | (⁹) |
| 0408 91 80 0408 99 80 | Ganze Eier, getrocknet Andere ganze Eier, nicht in der Schale | 20 | 671 | 660 | 690 | 720 | 750 | |
| 0409 00 00 | Natürlicher Honig | 17% ad valorem | 310 | 310 | 310 | 310 | 310 | |
| 0409 00 00 | Natürlicher Honig | 93 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |

| KN-Code | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Geltender Zollsatz (% des MFN) ⁽²⁾ | Jährliche Menge | | | | | Sonderbestimmungen |
|--|---|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|--------------------|
| | | | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 (Tonnen) | vom 1.7.1997 bis 30.6.1998 (Tonnen) | vom 1.7.1998 bis 30.6.1999 (Tonnen) | vom 1.7.1999 bis 30.6.2000 (Tonnen) | ab 1.7.2000 (Tonnen) | |
| 0602 40 90 | Rosen, veredelt | 46 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 0602 90 30 | Bäume und Sträucher, ausgenommen Obst- und Forstgehölze | 92 | | | | | | |
| 0602 90 45 0602 90 49 0602 90 59 ex 0602 90 70 0602 90 91 ex 0602 90 99 | Andere lebende Pflanzen, Stecklinge und Wurzeln, ausgenommen Yuccas und Kakteen, nicht in Töpfe, Kübel, Kästen o. ä. gepflanzt | | | | | | | |
| 0603 10 13 0603 10 51 0603 10 53 0603 10 55 | Blumen, geschnitten, frisch | 20 | 210 | 220 | 230 | 240 | 250 | |
| 0603 90 00 | Blumen, geschnitten | 35 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| ex 0604 10 90 0604 91 21 0604 91 29 0604 91 41 0604 91 49 0604 91 90 | Blattwerk, Blätter, Zweige und andere Pflanzteile, ohne Blüten und Blütenknospen, sowie Gräser, Moose und Flechten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders bearbeitet: frisch | 70 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| ex 0604 10 90 0604 99 10 | nur getrocknet | frei | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|--|---|------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| 0701 90 51 | Kartoffeln | frei | 2 625 | 2 750 | 2 875 | 3 000 | 3 125 | |
| 0701 90 59 | | 20 | | | | | | |
| 0701 90 90 | | 20 | | | | | | |
| 0702 00 15 0702 00 20 0702 00 25 0702 00 30 0702 00 35 0702 00 40 0702 00 45 0702 00 50 | Tomaten, frisch oder gekühlt | 20 | 5 250 | 5 500 | 5 750 | 6 000 | 6 250 | (⁸) |
| 0703 10 19 | Speisezwiebeln | frei | 450 | 450 | 450 | 450 | 450 | |
| 0703 20 00 | Knoblauch | frei | 735 | 770 | 805 | 840 | 875 | |
| 0707 00 10 0707 00 15 0707 00 20 0707 00 35 0707 00 40 0707 00 90 | Gurken, frisch oder gekühlt (vom 1. November bis 15. Mai) Cornichons | 20 | 7 035 | 7 370 | 7 705 | 8 040 | 8 375 | (⁸) |
| 0707 00 25 0707 00 30 | Gurken, frisch oder gekühlt (vom 16. Mai bis 31. Oktober) | 80 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | (⁸) |
| 0709 60 10 | Gemüsepaprika oder Paprika ohne brennenden Geschmack | frei | 1 680 | 1 760 | 1 840 | 1 920 | 2 000 | |

| KN-Code | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Geltender Zollsatz (% des MFN) ⁽²⁾ | Jährliche Menge | | | | | Sonderbestimmungen |
|--|---|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|--------------------|
| | | | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 (Tonnen) | vom 1.7.1997 bis 30.6.1998 (Tonnen) | vom 1.7.1998 bis 30.6.1999 (Tonnen) | vom 1.7.1999 bis 30.6.2000 (Tonnen) | ab 1.7.2000 (Tonnen) | |
| ex 0709 30 00 | Auberginen, vom 1. Januar bis 31. März | 56 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| ex 0709 40 00 | Sellerie, ausgenommen Knollensellerie, vom 1. Januar bis 31. März | 56 | | | | | | |
| 0709 51 30 | Pfifferlinge/Eierschwämme | frei | | | | | | |
| 0709 60 99 | Früchte der Gattung ‚Pimenta‘ | 50 | | | | | | |
| ex 0709 90 90 | Anderes, ausgenommen Petersilie, vom 1. Januar bis 31. März | 56 | | | | | | |
| 0710 21 00 | Erbsen, gefroren | 20 | 1 050 | 1 100 | 1 150 | 1 200 | 1 250 | |
| 0710 22 00 | Bohnen, gefroren | | | | | | | |
| 0710 29 00 | Anderes Hülsengemüse, gefroren | | | | | | | |
| 0710 80 85 0710 80 95 | Anderes Gemüse, gefroren | | | | | | | |
| 0710 80 59 | Früchte der Gattungen ‚Capsicum‘ und ‚Pimenta‘, ausgenommen Gemüsepaprika und Paprika ohne brennenden Geschmack | 50 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 0711 40 00 | Gurken und Cornichons | 80 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 0711 90 10 | Früchte der Gattungen ‚Capsicum‘ und ‚Pimenta‘, ausgenommen Gemüsepaprika und Paprika ohne brennenden Geschmack | 50 | | | | | | |
| 0711 90 40 2003 10 20 2003 10 30 | Pilze der Gattungen ‚Agaricus‘ | 8,4% ad valorem | 1 470 | 1 540 | 1 610 | 1 680 | 1 750 | |

| | | | | | | | | |
|---------------|--|------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| 0712 20 00 | Speisewiebeln, getrocknet | 50 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| ex 0712 30 00 | Pilze, ausgenommen Zuchtpilze | 37 | | | | | | |
| ex 0712 90 90 | Meerrettich/Kren | frei | | | | | | |
| | Getrocknete ausgelöste Hülsenfrüchte, auch geschält oder zerkleinert | frei | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 0713 10 90 | Erbsen, nicht zur Aussaat | | | | | | | |
| ex 0713 20 00 | Kichererbsen der Art cicerarietinum, nicht zur Aussaat | | | | | | | |
| ex 0713 31 00 | Bohnen, nicht zur Aussaat | | | | | | | |
| ex 0713 32 00 | | | | | | | | |
| 0713 33 90 | | | | | | | | |
| ex 0713 39 00 | | | | | | | | |
| 0713 50 90 | Puffbohnen (Dicke Bohnen), nicht zur Aussaat | frei | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| ex 0713 90 90 | Erbsen, andere, getrocknet | | | | | | | |
| 0713 40 90 | Linsen, andere | frei | 315 | 330 | 345 | 360 | 375 | |
| 0802 31 00 | Walnüsse, in der Schale | frei | 525 | 550 | 575 | 600 | 625 | |
| 0802 32 00 | Walnüsse, ohne Schale | | | | | | | |
| 0806 10 | Weintrauben, frisch | 20 | 525 | 550 | 575 | 600 | 625 | (⁸) |
| 0807 11 00 | Melonen (einschließlich Wassermelonen), frisch | frei | 315 | 330 | 345 | 360 | 375 | |
| 0807 19 00 | | | | | | | | |
| ex 0807 11 00 | Wassermelonen, vom 1. November bis 30. April | 59 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 0808 10 | Äpfel | 20 | 945 | 990 | 1 035 | 1 080 | 1 125 | (⁸) |

| KN-Code | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Geltender Zollsatz (% des MFN) ⁽²⁾ | Jährliche Menge | | | | | Sonderbestimmungen |
|--|---|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|--------------------|
| | | | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 (Tonnen) | vom 1.7.1997 bis 30.6.1998 (Tonnen) | vom 1.7.1998 bis 30.6.1999 (Tonnen) | vom 1.7.1999 bis 30.6.2000 (Tonnen) | ab 1.7.2000 (Tonnen) | |
| 0808 20 10 0808 20 57 0808 20 67 | Birnen | 20 | 2 625 | 2 750 | 2 875 | 3 000 | 3 125 | ⁽⁸⁾ |
| 0808 20 90 | Quitten | frei | 315 | 330 | 345 | 360 | 375 | |
| 0809 10 | Aprikosen/Marillen | 20 | 630 | 660 | 690 | 720 | 750 | ⁽⁸⁾ |
| 0809 20 11 0809 20 21 0809 20 31 0809 20 41 0809 20 51 0809 20 61 0809 20 71 | Sauerkirschen/Weichseln, frisch | 73 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | ⁽⁸⁾ |
| 0809 30 | Pfirsiche | 20 | 840 | 880 | 920 | 960 | 1 000 | ⁽⁸⁾ |
| 0809 40 30 | Pflaumen, vom 1. Juli bis 30. September | 20 | 6 405 | 6 710 | 7 015 | 7 320 | 7 625 | ⁽⁸⁾ |
| 0809 40 10 0809 40 20 0809 40 40 | Pflaumen, andere | 20 | 1 470 | 1 540 | 1 610 | 1 680 | 1 750 | ⁽⁸⁾ |
| 0809 40 90 | Schlehen | 47 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 0810 10 05 0810 10 10 0810 10 80 | Erdbeeren | 20 | 2 090 | 2 090 | 2 090 | 2 090 | 2 090 | ⁽⁷⁾ |

| | | | | | | | | |
|---------------|--|------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----|
| 0810 20 10 | Himbeeren | 41 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | (7) |
| 0810 30 10 | Schwarze Johannisbeeren, frisch | 41 | | | | | | |
| 0810 30 30 | Rote Johannisbeeren, frisch | 41 | | | | | | |
| 0810 40 90 | Andere Beeren | 42 | | | | | | |
| 0811 10 90 | Erdbeeren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln | 36 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | (7) |
| 0811 20 31 | Himbeeren | 39 | | | | | | |
| 0811 20 59 | Brombeeren und Maulbeeren | 53 | | | | | | |
| 0811 20 90 | Andere Beeren | 33 | | | | | | |
| 0811 90 50 | Heidelbeeren | 47 | | | | | | |
| ex 0811 90 95 | Quitten | 56 | | | | | | |
| 0812 10 00 | Kirschen, vorläufig haltbar gemacht | frei | 1 050 | 1 100 | 1 150 | 1 200 | 1 250 | |
| 0812 90 | Andere Früchte und Nüsse, vorläufig haltbar gemacht | 20 | 1 050 | 1 100 | 1 150 | 1 200 | 1 250 | |
| 0813 10 00 | Aprikosen/Marillen, getrocknet | 79 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 0813 40 | Andere Früchte, getrocknet | frei | 735 | 770 | 805 | 840 | 875 | |
| 0904 20 90 | Früchte der Gattungen ‚Capsicum‘ oder ‚Pimenta‘, gemahlen oder sonst zerkleinert | frei | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 1001 90 99 | Weichweizen | 20 | 2 621 | 2 420 | 2 530 | 2 640 | 2 750 | |
| 1008 20 00 | Hirse | 20 | 1 664 | 1 540 | 1 610 | 1 680 | 1 750 | |

| KN-Code | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Geltender Zollsatz (% des MFN) ⁽²⁾ | Jährliche Menge | | | | | Sonderbestimmungen |
|--|---|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|--------------------|
| | | | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 (Tonnen) | vom 1.7.1997 bis 30.6.1998 (Tonnen) | vom 1.7.1998 bis 30.6.1999 (Tonnen) | vom 1.7.1999 bis 30.6.2000 (Tonnen) | ab 1.7.2000 (Tonnen) | |
| ex 1106 30 90 | Mehl, Grieß und Pulver von Maronen | 58 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 1209 21 00 1209 22 10 1209 25 90 1209 29 10 1209 29 80 1209 91 90 1209 99 99 | Samen, Früchte und Sporen | frei | 1 155 | 1 210 | 1 265 | 1 320 | 1 375 | |
| 1210 10 00 1210 20 00 | Hopfen | frei | 315 | 330 | 345 | 360 | 375 | |
| 1211 10 00 | Süßholzwurzeln | frei | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 1212 30 00 | Steine und Kerne von Aprikosen/Marillen, Pfirsichen oder Pflaumen | frei | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 1503 00 11 | Schmalz zu industriellen Zwecken | frei | 5 040 | 5 280 | 5 520 | 5 760 | 6 000 | |
| 1512 11 91 1512 19 91 | Sonnenblumenöl | frei | 420 | 440 | 460 | 480 | 500 | |
| 1602 20 11 1602 20 19 | Lebern von Gänsen oder Enten | 69 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 1602 31 11 1602 32 19 1602 39 29 | Fleisch von Truthühnern, zubereitet Andere | 20 | 315 | 330 | 345 | 360 | 375 | |

| | | | | | | | | |
|--|--|------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| 2001 10 00 | Gurken, haltbar gemacht | 20 | 2 625 | 2 750 | 2 875 | 3 000 | 3 125 | |
| 2001 90 20 | Früchte der Gattungen ‚Capsicum‘ oder ‚Pimenta‘, ausgenommen Gemüsepaprika und Paprika ohne brennenden Geschmack | 50 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 2002 10 10 2002 10 90 | Tomaten, haltbar gemacht | 20 | 8 060 | 8 060 | 8 060 | 8 060 | 8 060 | |
| 2002 90 11 2002 90 19 2002 90 31 2002 90 39 2002 90 91 2002 90 99 | Tomaten, haltbar gemacht | 20 | 8 410 | 8 410 | 8 410 | 8 410 | 8 410 | |
| 2003 10 20 2003 10 30 | Pilze der Gattung ‚Agaricus‘ | frei | 315 | 330 | 345 | 360 | 375 | |
| 2003 10 80 | Pilze, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht | frei | 210 | 220 | 230 | 240 | 250 | |
| 2005 90 10 | Früchte der Gattung ‚Capsicum‘ | 50 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 2007 99 10 | Pflaumenmus und Pflaumenpaste | 86 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | (⁸) |
| 2007 99 31 | Kirschkonfitüre, -gelee, -mus und -paste, mit einem Zuckergehalt von mehr als 30 GHT | 83 | | | | | | |
| 2007 99 33 | Erdbeerkonfitüre: | 20 | 210 | 220 | 230 | 240 | 250 | (⁸) |

| KN-Code | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Geltender Zollsatz (% des MFN) ⁽²⁾ | Jährliche Menge | | | | | Sonderbestimmungen |
|--|---|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|--------------------|
| | | | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 (Tonnen) | vom 1.7.1997 bis 30.6.1998 (Tonnen) | vom 1.7.1998 bis 30.6.1999 (Tonnen) | vom 1.7.1999 bis 30.6.2000 (Tonnen) | ab 1.7.2000 (Tonnen) | |
| ex 2007 99 39 | mit einem Zuckergehalt von mehr als 30 GHT. Früchte der KN-Codes 0801, 0803, 0804 (ausgenommen Feigen und Ananas), 0807 20 00, 0810 20 90, 0810 30 90, 0810 40 10, 0810 40 50, 0810 40 90, 0810 90 | 27 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | (8) |
| ex 2007 99 58 | mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT bis 30 GHT. Früchte der KN-Codes 0801, 0803, 0804 (ausgenommen Feigen und Ananas), 0807 20 00, 0810 20 90, 0810 30 90, 0810 40 10, 0810 40 50, 0810 40 90, 0810 90 | | | | | | | |
| ex 2007 99 93 ex 2007 99 98 | andere Früchte der KN-Codes 0801, 0803, 0804 (ausgenommen Feigen und Ananas), 0807 20 00, 0810 20 90, 0810 30 90, 0810 40 10, 0810 40 50, 0810 40 90, 0810 90 | | | | | | | |
| 2008 50 71 2008 50 79 2008 50 92 2008 50 94 | Aprikosen/Marillen, haltbar gemacht | 20 | 420 | 440 | 460 | 480 | 500 | |
| 2008 60 61 | Sauerkirschen/Weichseln, mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger | 70 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 2008 60 69 | Kirschen, haltbar gemacht | 20 | 105 | 110 | 115 | 120 | 125 | |
| 2008 70 79 | Pfirsiche, haltbar gemacht | 20 | 630 | 660 | 690 | 720 | 750 | |
| 2008 80 70 | Erdbeeren, haltbar gemacht | 20 | 546 | 572 | 598 | 624 | 650 | |
| 2008 99 55 | Pflaumen, haltbar gemacht | 20 | 210 | 220 | 230 | 240 | 250 | |

| | | | | | | | | |
|--|--|----|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--|
| 2009 70 19 | Apfelsaft, konzentriert, anderer | 20 | 4 620 | 4 840 | 5 060 | 5 280 | 5 500 | |
| 2009 70 30 2009 70 93 2009 70 99 | Apfelsaft mit einer Dichte von 1,33 g/cm ³ oder weniger bei 20 °C | 48 | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | unbeschränkt | |
| 2309 90 31 2309 90 41 | Zubereitungen von der zur Fütterung verwendeten Art | 20 | 3 339 | 3 080 | 3 220 | 3 360 | 3 500 | |
| 2401 10 60 2401 10 70 2401 20 60 2401 20 70 | Tabak | 20 | 6 300 | 6 600 | 6 900 | 7 200 | 7 500 | |

- (¹) Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung lediglich richtungsweisend; für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs ist der KN-Code maßgeblich. Ist ein ‚ex‘-KN-Code angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung des KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.
- (²) Besteht ein MFN-Mindestzollsatz, so entspricht der anwendbare Mindestzollsatz dem MFN-Mindestzollsatz, multipliziert mit dem in dieser Spalte angegebenen Prozentsatz.
- (³) Das Kontingent für diese Ware wird für die Tschechische Republik, die Slowakische Republik, Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Polen, Estland, Lettland und Litauen eröffnet. Erscheint es wahrscheinlich, daß die Einfuhren lebender Rinder in die Gemeinschaft in einem bestimmten Marktjahr 500 000 Stück übersteigen, so kann die Gemeinschaft unbeschadet anderer Rechte aus dem Abkommen die für den Schutz des Gemeinschaftsmarkts erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen treffen.
- (⁴) Das Kontingent für diese Ware wird für die Tschechische Republik, die Slowakische Republik, Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Polen, Estland, Lettland und Litauen eröffnet.
- (⁵) Die Gemeinschaft kann gegebenenfalls im Rahmen ihrer Rechtsvorschriften dem Versorgungsbedarf des Gemeinschaftsmarkts und der Notwendigkeit Rechnung tragen, das Marktgleichgewicht aufrechtzuerhalten.
- (⁶) Ausgenommen Filets, einzeln aufgemacht.
- (⁷) Vorbehaltlich der Mindesteinfuhrpreis-Vereinbarung im Anhang dieses Anhangs.
- (⁸) Die Senkung gilt nur für den Wertzollteil des Zolls.
- (⁹) Dieses Zugeständnis ersetzt alle früheren Präferenzzugeständnisse für diese Ware, einschließlich der in der Verordnung (EG) Nr. 1600/95 der Kommission vorgesehenen Zugeständnisse.

Anhang zu Anhang X

Mindesteinfuhrpreis-Vereinbarung für bestimmte Beerenfrüchte zur Verarbeitung

1. Die Mindesteinfuhrpreise für nachstehende Waren zur Verarbeitung mit Ursprung in Bulgarien werden wie folgt festgesetzt:

| KN-Code | Warenbezeichnung | Mindesteinfuhrpreis (ECU/100 kg netto) |
|---------------|---|--|
| ex 0810 10 05 | Erdbeeren, frisch, vom 1. Januar bis 30. April | 51,4 |
| ex 0810 10 10 | Erdbeeren, frisch, vom 1. Mai bis 31. Juli | 51,4 |
| ex 0810 10 80 | Erdbeeren, frisch, vom 1. August bis 31. Dezember | 51,4 |
| ex 0810 20 10 | Himbeeren, frisch | 63,1 |
| ex 0810 30 10 | Schwarze Johannisbeeren, frisch | 38,5 |
| ex 0810 30 30 | Rote Johannisbeeren, frisch | 23,3 |
| ex 0811 10 90 | Erdbeeren, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln: ganze Frucht | 75,0 |
| ex 0811 10 90 | Erdbeeren, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln: andere | 57,6 |
| ex 0811 20 31 | Himbeeren, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln: ganze Frucht | 99,5 |
| ex 0811 20 31 | Himbeeren, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln: andere | 79,6 |

2. Die unter Nummer 1 festgesetzten Mindesteinfuhrpreise sind bei jeder Sendung einzuhalten. Ist der angemeldete Zollwert niedriger als der Mindesteinfuhrpreis, so wird ein Ausgleichszoll erhoben, der der Differenz zwischen dem angemeldeten Zollwert und dem Mindesteinfuhrpreis entspricht.
3. Zeichnet sich bei den Einfuhrpreisen für eine bestimmte unter diesen Anhang fallende Ware die Tendenz ab, daß die Preise in nächster Zukunft unter das Niveau der Mindesteinfuhrpreise sinken könnten, so unterrichtet die Europäische Kommission die bulgarischen Behörden, damit diese Abhilfe schaffen können.
4. Auf Antrag der Gemeinschaft oder Bulgariens überprüft der Assoziationsausschuß die Funktionsweise des Systems oder das Niveau der Mindesteinfuhrpreise. Erforderlichenfalls faßt der Assoziationsausschuß die notwendigen Beschlüsse.
5. Zur Förderung der Entwicklung des Handels und zum Vorteil aller Beteiligten wird drei Monate vor Beginn jedes Wirtschaftsjahrs in der Europäischen Gemeinschaft ein Konsultationstreffen veranstaltet. An diesem Konsultationstreffen nehmen die Europäische Kommission und die interessierten europäischen Erzeugerorganisationen für die betreffenden Waren einerseits und die Behörden und die Erzeuger- und Ausführungsorganisationen aller assoziierten Ausfuhrländer andererseits teil.

Bei diesem Konsultationstreffen werden die Marktlage für Beeren und insbesondere die Vorausschau für die Erzeugung, die Lagerbestände, die Preisentwicklung und die mögliche Marktentwicklung sowie die Möglichkeiten zur Anpassung an die Nachfrage erörtert.“

ANHANG I

„ANHANG XI

Liste der Zugeständnisse Bulgariens nach Artikel 21

Für die Einfuhr folgender Waren mit Ursprung in der Gemeinschaft nach Bulgarien werden nachstehende Zugeständnisse gewährt.

Es ist entweder der in Spalte I oder der in Spalte II angegebene ermäßigte Zollsatz anzuwenden, je nachdem, welcher Zollsatz niedriger ist.

| BZT-Code Bulgarischer Zolltarif | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Spalte I | Spalte II | Jährliche Menge (Tonnen) | |
|---------------------------------------|--|--------------------|----------------------------|----------------------------------|-------------|
| | | Zollsenkung (%) | Ermäßigter Wertzollsatz | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 | ab 1.7.1997 |
| 0105 11 10 0105 11 90 | Hühner, lebend, mit einem Gewicht von 185 g oder weniger: Zuchttiere andere | 15 | 4,25 % 12,75 % | 33 | 35 |
| 0202 20 30 0202 20 50 | Vorderviertel, zusammen oder getrennt, mit Knochen, gefroren Hinterviertel, zusammen oder getrennt, mit Knochen, gefroren | 15 | 8,50 % | 8 149 | 8 149 |
| 0402 10 | Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von 1,5 GHT oder weniger | 15 | 12,75 % | 2 400 | 2 400 |
| 0402 21 | Milch und Rahm, eingedickt, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1,5 GHT | 15 | 12,75 % | 554 | 554 |
| ex 0405 | Butter und andere Fettstoffe aus der Milch | 30 | 28 % | 73 | 73 |
| 0406 | Käse und Quark/Topfen | 30 | 17,5 % | 2 100 | 2 100 |
| 0601 10 00 0 | Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen und -stöcke, ruhend | — | 10 % | 21 | 21 |
| 0601 20 00 0 | Zum Pflanzen | — | 10 % | 26 | 26 |
| 0701 10 00 0 | Pflanzkartoffeln/Saatkartoffeln, frisch oder gekühlt | 30 | 17,5 % | 328 | 332 |
| 0703 10 | Speisezwiebeln und Schalotten | — | 25 % ⁽²⁾ | 2 389 | 2 389 |

| BZT-Code Bulgarischer Zolltarif | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Spalte I | Spalte II | Jährliche Menge (Tonnen) | |
|--|--|--------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------|
| | | Zollsenkung (%) | Ermäßigter Wertzollsatz | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 | ab 1.7.1997 |
| 0703 20 | Knoblauch | — | 25 % ⁽³⁾ | 26 | 26 |
| 0704 20 00 0 | Rosenkohl/Kohlsprossen | — | 40 % | 39 | 39 |
| 0706 10 00 0 | Karotten und Speisemöhren, Speiserüben | — | 40 % | 255 | 255 |
| 0707 | Gurken und Cornichons | — | 40 % ⁽⁴⁾ | 1 130 | 1 130 |
| 0709 30 00 0 | Auberginen | — | 40 % | 45 | 45 |
| 0709 60 00 1 | Gemüsepaprika oder Paprika ohne brennenden Geschmack: | — | 40 % 55 % ⁽⁵⁾ | 141 | 141 |
| 0709 60 00 2 | vom 1. November bis 30. Juni vom 1. Juli bis 31. Oktober | | | | |
| 0710 10 00 0 | Kartoffen, gefroren | — | 40 % | 224 | 224 |
| 0710 21 00 0 | Erbsen (<i>Pisum sativum</i>), gefroren | — | 40 % | 80 | 80 |
| 0710 22 00 0 | Bohnen (<i>Vigna</i> -Arten, <i>Phaseolus</i> -Arten), gefroren | — | 40 % | 21 | 21 |
| 0712 20 00 0 | Speisezwiebeln, getrocknet | — | 40 % | 12 | 12 |
| 0801 11 00 0 0801 19 00 0 0802 12 00 0 | Kokosnüsse, frisch oder getrocknet Mandeln, ohne Schale | 30 | 17,5 % 28 % | 35 | 37 |
| 0801 31 00 0 | Kaschu-Nüsse | — | 25 % | 177 | 177 |
| 0803 00 00 0 | Bananen, frisch oder getrocknet | 30 | 7 % | 150 | 156 |
| 0805 10 00 1 | Orangen, frisch oder getrocknet, vom 16. Oktober bis 31. März | 15 | 8,5 % | 14 000 | 15 000 |
| 0805 20 00 0 | Mandarinen; Clementinen, Wilkings und ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten | 30 | 7 % | 57 | 60 |
| 0805 30 00 0 | Zitronen | 15 | 7 % | 10 350 | 10 800 |

| BZT-Code Bulgarischer Zolltarif | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Spalte I | Spalte II | Jährliche Menge (Tonnen) | |
|---------------------------------------|--|--------------------|----------------------------|----------------------------------|-------------|
| | | Zollsenkung (%) | Ermäßigter Wertzollsatz | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 | ab 1.7.1997 |
| 0806 10 | Weintrauben, frisch | — | 40 % ⁽⁶⁾ | 1 098 | 1 098 |
| 0806 20 00 0 | Weintrauben, getrocknet | 15 | 34 % | 11 | 12 |
| 0807 11 | Wassermelonen, frisch | 15 | 34 % | 162 | 169 |
| 0807 20 00 0 | Papaya-Früchte | — | 40 % | 28 | 28 |
| 0808 10 00 1 | Äpfel: | — | 40 % | 3 880 | 3 880 |
| 0808 10 00 4 | — — — lose geschüttet, nicht zum unmittelbaren Verzehr, zur Verarbeitung | | | | |
| 0808 10 00 6 | — — — andere | | | | |
| 0808 10 00 7 | | | | | |
| | | | | | |
| | | | (7) | | |
| 0808 20 00 9 | Birnen und Quitten | — | 40 % | 202 | 202 |
| 0809 10 00 0 | Aprikosen/Marillen | — | 40 % | 145 | 145 |
| 0809 30 00 0 | Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen | 15 | 34 % | 400 | 400 |
| 0809 30 00 0 | Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen | — | 40 % ⁽⁸⁾ | 1 621 | 1 621 |
| 0811 20 00 0 | Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, schwarze, weiße oder rote Johannisbeeren und Stachelbee- ren | — | 40 % | 18 | 18 |
| 0813 30 00 0 | Äpfel, getrocknet | — | 40 % | 10 | 10 |
| 0901 21 | Kaffee, geröstet, nicht entkoffeiniert | 30 | 17,5 % | 1 047 | 1 071 |
| 0901 22 | Kaffee, geröstet, entkoffeiniert | | 17,5 % | | |
| 0902 30 | Schwarzer Tee (fermentiert), in unmittelbaren Umschlie- ßungen mit einem Inhalt von 3 kg oder weniger | | 10,50 % | | |
| 0902 40 00 0 | Anderer schwarzer Tee | | 10,50 % | | |
| 0904 11 00 0 | Pfeffer der Gattung ‚Piper‘, weder gemahlen noch sonst zer- kleinert | | 3,50 % | | |
| 0908 30 00 2 | Kardamomen | | 10,50 % | | |
| 0910 10 00 0 | Ingwer | | 10,50 % | | |
| 0910 30 00 0 | Kurkuma | | 10,50 % | | |
| 1003 00 90 1 | Braugerste | 30 | 17,5 % | 100 | 100 |

| BZT-Code Bulgarischer Zolltarif | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Spalte I | Spalte II | Jährliche Menge (Tonnen) | |
|---------------------------------------|--|--------------------|----------------------------|----------------------------------|-------------|
| | | Zollsenkung (%) | Ermäßigter Wertzollsatz | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 | ab 1.7.1997 |
| 1006 30 00 0 | Halbgeschliffener oder vollständig geschliffener Reis | 15 | 12,75 % | 2 880 | 2 880 |
| 1103 12 00 0 | Grobgrieß, Feingrieß und Pellets von Hafer | — | 25 % | 216 | 216 |
| 1103 14 00 0 | Grobgrieß, Feingrieß und Pellets von Reis | — | 25 % | 13 671 | 13 617 |
| 1108 19 00 0 | Andere Stärken | — | 15 % | 263 | 263 |
| 1201 00 90 0 | Sojabohnen, andere als zur Aussaat, auch geschrotet | 30 | 10,50 % | 100 | 100 |
| 1207 99 | Andere Ölsamen und ölhaltige Früchte | — | 15 % | 169 | 169 |
| 1209 21 00 0 | Samen von Luzernen | 30 | 3,50 % | 63 | 66 |
| 1209 91 00 0 | Samen von Gemüsen | 30 | 3,50 % | 37 | 38 |
| 1302 13 00 0 | von Hopfen | — | 10 % | 73 | 73 |
| 1503 00 00 0 | Schmalzstearin, Schmalzöl, Oleostearin, Oleomargarin und Talgöl, weder emulgiert, vermischt noch anders bearbeitet | 15 | 12,75 % | 20 | 20 |
| 1507 10 00 0 | Rohes Sojaöl, auch entschleimt | 15 | 12,75 % | 1 825 | 1 904 |
| 1509 | Olivenöl und seine Fraktionen, auch raffiniert, jedoch nicht chemisch modifiziert | 15 | 8,5 % | 400 | 400 |
| 1514 90 00 0 | Rüböl (Raps- und Rübsenöl) und Senföl sowie deren Fraktionen, andere als rohe Öle | 30 | 17,50 % | 56 | 59 |
| 1515 30 00 0 | Rizinusöl und seine Fraktionen | 30 | 10,50 % | 11 | 12 |
| 1516 20 00 0 | Pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen | 30 | 10,50 % | 330 | 330 |
| 1517 10 00 0 | Margarine, ausgenommen flüssige Margarine | 30 | 10,50 % | 1 316 | 1 316 |

| BZT-Code Bulgarischer Zolltarif | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Spalte I | Spalte II | Jährliche Menge (Tonnen) | |
|---------------------------------------|--|--------------------|----------------------------|----------------------------------|-------------|
| | | Zollsenkung (%) | Ermäßigter Wertzollsatz | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 | ab 1.7.1997 |
| 1602 10 00 0 | Homogenisierte Zubereitungen aus Fleisch, Schlachtneben- erzeugnissen oder Blut, haltbar gemacht | 30 | 28 % | 50 | 50 |
| 1602 20 00 0 | Homogenisierte Zubereitungen aus Lebern aller Tierarten | 30 | 28 % | | |
| 1602 49 00 0 | Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse von Schweinen, ein- schließlich Mischungen, anders zubereitet oder haltbar gemacht | 15 | 34 % | 912 | 950 |
| 1602 50 00 0 | Fleisch, Schlachtnebenerzeugnisse oder Blut von Rindern, anders zubereitet oder haltbar gemacht | | | | |
| 1701 99 00 0 | Zucker, andere | 15 | 34 % | 20 976 | 21 888 |
| 2002 10 00 0 | Tomaten, zubereitet oder haltbar gemacht, ganz oder in Stücken | 15 | 34 % | 750 | 750 |
| 2002 90 00 0 | Tomaten, andere, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht | | | | |
| 2004 10 | Kartoffeln, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren | — | 40 % | 535 | 535 |
| 2005 70 00 0 | Oliven, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht | 15 | 8,50 % | 4 763 | 4 970 |
| 2007 10 00 0 | Homogenisierte Zubereitungen | — | 40 % | 155 | 155 |
| 2008 20 | Ananas, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht | 30 | 17,50 % | 2 | 2 |
| 2009 11 00 0 | Orangensaft, gefroren | 15 | 21,25 % | 510 | 520 |
| 2009 19 00 0 | Orangensaft, anderer | | | | |
| 2009 20 00 0 | Saft aus Pampelmusen oder Grapefruits | 15 | 21,25 % | 451 | 462 |
| 2009 30 00 0 | Saft aus anderen Zitrusfrüchten (ausgenommen Mischun- gen) | | | | |
| 2009 40 00 0 | Ananassaft | | | | |
| 2009 90 | Mischungen von Säften | | | | |
| 2009 60 00 0 | Traubensaft (einschließlich Traubenmost) | 15 | 34 % | 369 | 385 |
| 2301 20 00 0 | Mehl und Pellets von Fischen oder von Krebstieren, von Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren | 30 | 7 % | 7 631 | 7 963 |

| BZT-Code Bulgarischer Zolltarif | Warenbezeichnung ⁽¹⁾ | Spalte I | Spalte II | Jährliche Menge (Tonnen) | | |
|---------------------------------------|---|--------------------|----------------------------|----------------------------------|-------------|--|
| | | Zollsenkung (%) | Ermäßigter Wertzollsatz | vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 | ab 1.7.1997 | |
| 2303 10 00 0 | Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände | 30 | 7 % | 424 | 443 | |
| 2304 00 00 0 | Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Sojaöl | 30 | 17,50 % | 392 | 409 | |
| 2309 90 | Zubereitungen von der zur Fütterung verwendeten Art, andere | 15 | 8,50 % | 12 752 | 12 752 | |
| 2401 10 | Tabak | 30 | | 6 000 | 6 000 | |
| 2401 10 10 0 | Tabak, nicht entrippt | | 7 % | | | |
| 2401 10 20 0 | | | 7 % | | | |
| 2401 10 30 0 | | | 7 % | | | |
| 2401 10 41 0 | | | 7 % | | | |
| 2401 10 49 0 | | | 28 % | | | |
| 2401 10 50 0 | | | 28 % | | | |
| 2401 10 60 0 | | | 28 % | | | |
| 2401 10 70 0 | | | 28 % | | | |
| 2401 10 80 0 | | | 28 % | | | |
| 2401 10 90 0 | | | 28 % | | | |
| 2401 20 | Tabak, teilweise oder ganz entrippt | | | | | |
| 2401 20 10 0 | | | 7 % | | | |
| 2401 20 20 0 | | | 7 % | | | |
| 2401 20 30 0 | | | 7 % | | | |
| 2401 20 41 0 | | | 7 % | | | |
| 2401 20 49 0 | | | 28 % | | | |
| 2401 20 50 0 | | | 28 % | | | |
| 2401 20 60 0 | | | 28 % | | | |
| 2401 20 70 0 | | | 28 % | | | |
| 2401 20 80 0 | | 28 % | | | | |
| 2401 20 90 0 | | 28 % | | | | |

⁽¹⁾ Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung des Bulgarischen Zolltarifs (BZT) ist der Wortlaut der Warenbezeichnung lediglich richtungswesend; für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs ist der BZT-Code maßgeblich. Ist ein ‚ex‘-BZT-Code angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung des BZT-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.

⁽²⁾ Vom 1. Juli bis 31. Dezember anwendbarer Mindestzollsatz = 50 USD/t.

⁽³⁾ Vom 1. Juli bis 31. Dezember anwendbarer Mindestzollsatz = 140 USD/t.

⁽⁴⁾ Vom 1. März bis 31. Mai anwendbarer Mindestzollsatz = 120 USD/t.

Vom 1. Juni bis 30. September anwendbarer Mindestzollsatz = 160 USD/t.

Vom 1. Oktober bis Ende Februar anwendbarer Mindestzollsatz = 120 USD/t.

⁽⁵⁾ Vom 1. Juli bis 31. Oktober anwendbarer Mindestzollsatz = 40 USD/t.

⁽⁶⁾ Vom 1. Juli bis 31. Oktober anwendbarer Mindestzollsatz = 240 USD/t.

⁽⁷⁾ Vom 1. August bis 31. Dezember anwendbarer Mindestzollsatz = 180 USD/t.

⁽⁸⁾ Vom 1. Juli bis 30. September anwendbarer Mindestzollsatz = 260 USD/t.

**Briefwechsel zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Bulgarien über die
Eingangspreise für Obst und Gemüse bei der Einfuhr in die Gemeinschaft**

A. Schreiben der Gemeinschaft

Herr ...,

das heute unterzeichnete Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Bulgarien über die Anpassung des landwirtschaftlichen Teils des Europa-Abkommens infolge der Umsetzung der Uruguay-Runde und der Erweiterung der Europäischen Gemeinschaft enthält keine Bestimmungen über die Eingangspreisregelung für Obst und Gemüse bei der Einfuhr in die Gemeinschaft.

Es ist vereinbart worden, daß die Vertragsparteien die Konsultationen in diesem Sektor fortsetzen, um eine Lösung zu finden. Die Lösung sollte unter Berücksichtigung unter anderem der Erfahrungen der letzten Wirtschaftsjahre die Fortsetzung der traditionellen Handelsbeziehungen zwischen der Gemeinschaft und Bulgarien bei den betreffenden Waren ermöglichen. Bis dahin wird Bulgarien in diesem Bereich nicht weniger günstig behandelt werden als die übrigen assoziierten Länder.

Ferner setzen die beiden Vertragsparteien ihre Gespräche über sonstige ungelöste Fragen nach den einschlägigen Verfahren des Europa-Abkommens fort, um so bald wie möglich für beide Seiten annehmbare Lösungen zu finden.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir die Zustimmung der Regierung der Republik Bulgarien hierzu bestätigen würden.

Genehmigen Sie, Herr ..., den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

*Im Namen des Rates
der Europäischen Union*

B. *Schreiben der Regierung der Republik Bulgarien*

Herr ...,

ich beehre mich, den Eingang Ihres heutigen Schreibens zu bestätigen, das wie folgt lautet:

„Das heute unterzeichnete Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Bulgarien über die Anpassung des landwirtschaftlichen Teils des Europa-Abkommens infolge der Umsetzung der Uruguay-Runde und der Erweiterung der Europäischen Gemeinschaft enthält keine Bestimmungen über die Eingangspreisregelung für Obst und Gemüse bei der Einfuhr in die Gemeinschaft.

Es ist vereinbart worden, daß die Vertragsparteien die Konsultationen in diesem Sektor fortsetzen, um eine Lösung zu finden. Die Lösung sollte unter Berücksichtigung unter anderem der Erfahrungen der letzten Wirtschaftsjahre die Fortsetzung der traditionellen Handelsbeziehungen zwischen der Gemeinschaft und Bulgarien bei den betreffenden Waren ermöglichen. Bis dahin wird Bulgarien in diesem Bereich nicht weniger günstig behandelt werden als die übrigen assoziierten Länder.

Ferner setzen die beiden Vertragsparteien ihre Gespräche über sonstige ungelöste Fragen nach den einschlägigen Verfahren des Europa-Abkommens fort, um so bald wie möglich für beide Seiten annehmbare Lösungen zu finden.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir die Zustimmung der Regierung der Republik Bulgarien hierzu bestätigen würden.“

Ich beehre mich, Ihnen die Zustimmung der Regierung der Republik Bulgarien zum Inhalt dieses Schreibens bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr ..., den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

*Für die Regierung
der Republik Bulgarien“*

BESCHLUSS DES RATES

vom 22. März 1999

über den Abschluß — im Namen der Europäischen Gemeinschaft — des interregionalen Rahmenabkommens über die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dem Mercado Común del Sur und seinen Teilnehmerstaaten andererseits

(1999/279/EG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf die Artikel 113 und 130y in Verbindung mit Artikel 228 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 Unterabsatz 1,

auf Vorschlag der Kommission⁽¹⁾,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments⁽²⁾,

Gemäß Artikel 130u des Vertrags fördert die Politik der Gemeinschaft auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit die nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Entwicklungsländer, ihre harmonische schrittweise Eingliederung in die Weltwirtschaft und die Bekämpfung der Armut in diesen Ländern.

Es empfiehlt sich, das im Dezember 1995 in Madrid unterzeichnete interregionale Rahmenabkommen über die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dem Mercado Común del Sur und seinen Teilnehmerstaaten andererseits im Namen der Gemeinschaft zu genehmigen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das interregionale Rahmenabkommen über die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dem Mercado Común del Sur und seinen Teilnehmerstaaten

andererseits wird im Namen der Gemeinschaft genehmigt.

Der Wortlaut des Abkommens ist beigefügt⁽³⁾.

Artikel 2

Der Präsident des Rates führt gemäß Artikel 26 des Abkommens den Vorsitz im Kooperationsrat und vertritt darin die Gemeinschaft. Ein Vertreter der Kommission führt den Vorsitz im Gemischten Kooperationsausschuß und im Gemischten Unterausschuß für Handelspolitik gemäß der Geschäftsordnung dieser Ausschüsse; er vertritt die Gemeinschaft in diesen Organen.

Artikel 3

Der Präsident des Rates nimmt die in Artikel 34 des Abkommens vorgesehene Notifikation im Namen der Gemeinschaft vor.

Artikel 4

Dieser Beschluß wird im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 22. März 1999.

Im Namen des Rates

Der Präsident

G. VERHEUGEN

⁽¹⁾ ABl. C 14 vom 19.1.1996, S. 3.

⁽²⁾ ABl. C 166 vom 10.6.1996, S. 40.

⁽³⁾ ABl. L 69 vom 19.3.1996, S. 4.

INTERREGIONALES RAHMENABKOMMEN ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dem
Mercado Común del Sur und seinen Teilnehmerstaaten andererseits

DAS KÖNIGREICH BELGIEN,

DAS KÖNIGREICH DÄNEMARK,

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND,

DIE GRIECHISCHE REPUBLIK,

DAS KÖNIGREICH SPANIEN,

DIE FRANZÖSISCHE REPUBLIK,

IRLAND,

DIE ITALIENISCHE REPUBLIK,

DAS GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG,

DAS KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE,

DIE REPUBLIK ÖSTERREICH,

DIE PORTUGIESISCHE REPUBLIK,

DIE REPUBLIK FINNLAND,

DAS KÖNIGREICH SCHWEDEN,

DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND,

Vertragsparteien des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und des Vertrags über die Europäische Union,

im folgenden „Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft“ genannt,

DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT,

im folgenden „Gemeinschaft“ genannt,

einerseits und

DIE ARGENTINISCHE REPUBLIK,

DIE FÖDERATIVE REPUBLIK BRASILIEN,

DIE REPUBLIK PARAGUAY,

DIE REPUBLIK ÖSTLICH DES URUGUAY,

Vertragsparteien des Vertrags von Asunción zur Gründung des Mercado Común del Sur und des Zusatzprotokolls von Ouro Preto,

im folgenden „Teilnehmerstaaten des Mercosur“ genannt, und

DER MERCADO COMÚN DEL SUR,

im folgenden „Mercosur“ genannt,

andererseits,

IM BEWUSSTSEIN ihrer engen historischen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Bindungen und geleitet von den gemeinsamen Wertvorstellungen ihrer Völker,

IN ANBETRACHT ihrer vollen Übereinstimmung mit den Zielen und Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen und ihres Eintretens für die demokratischen Werte, den Rechtsstaat sowie für die Achtung und Förderung der Menschenrechte,

IN ANBETRACHT der Bedeutung, die sie den in der Abschlusserklärung der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung vom Juni 1992 in Rio de Janeiro sowie in der Abschlusserklärung des Sozialgipfels vom März 1995 in Kopenhagen niedergelegten Grundsätzen und Wertvorstellungen beimessen,

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG ihrer gemeinsamen Auffassung, daß die regionale Integration ein Instrument der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung ist, das die Einbindung ihrer Wirtschaften in die Weltwirtschaft erleichtert und letztlich der Annäherung der Völker und größerer Stabilität in der Welt dient,

UNTER BEKRÄFTIGUNG ihrer Entschlossenheit, die Regeln des freien Welthandels gemäß den Vorschriften der Welthandelsorganisation aufrechtzuerhalten und zu verstärken, und unter besonderem Hinweis auf die Bedeutung eines offenen Regionalhandels,

EINGEDENK der Tatsache, daß die Gemeinschaft ebenso wie der Mercosur jeweils spezifische Modelle der regionalen Integration entwickelt haben, deren Erfahrungen sich beide Seiten im Zuge der Vertiefung ihrer Beziehungen und entsprechend ihren jeweiligen Bedürfnissen nutzbar machen können,

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG der Zusammenarbeit aufgrund zweiseitiger Abkommen zwischen den Staaten beider Regionen und aufgrund der von den Teilnehmerstaaten des Mercosur mit der Gemeinschaft geschlossenen zweiseitigen Rahmenverträge über Zusammenarbeit,

IN ANBETRACHT der Ergebnisse des Abkommens vom 29. Mai 1992 über interinstitutionelle Zusammenarbeit zwischen dem Rat des Mercado Común del Sur und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften und unter Betonung der Notwendigkeit, die in diesem Rahmen begonnenen Aktionen fortzuführen,

IM HINBLICK AUF den politischen Willen beider Vertragsparteien, auf lange Sicht eine interregionale Assoziation mit politischer und wirtschaftlicher Zielsetzung anzustreben, gegründet auf verstärkte politische Zusammenarbeit, eine schrittweise, auf Gegenseitigkeit beruhende Liberalisierung des gesamten Handels, bei gleichzeitiger Berücksichtigung des empfindlichen Charakters bestimmter Erzeugnisse und in Übereinstimmung mit den Regeln der Welthandelsorganisation, sowie auf eine Förderung der Investitionstätigkeit und Vertiefung der Zusammenarbeit,

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG der Gemeinsamen Feierlichen Erklärung, in der die Vertragsparteien ihren Willen zum Ausdruck bringen, ein interregionales Rahmenabkommen über wirtschaftliche und handelspolitische Zusammenarbeit und über die Vorbereitung der schrittweisen, auf Gegenseitigkeit beruhenden Liberalisierung des Handels zwischen beiden Regionen als Vorstufe der Aushandlung eines interregionalen Assoziationsabkommens zwischen ihnen zu vereinbaren,

HABEN BESCHLOSSEN, dieses Abkommen zu schließen, und haben zu diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

DAS KÖNIGREICH BELGIEN:

Erik DERYCKE,

Minister für auswärtige Angelegenheiten,

DAS KÖNIGREICH DÄNEMARK:

Niels HELVEG PETERSEN,

Minister für auswärtige Angelegenheiten,

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:

Klaus KINKEL,
Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten und Vizekanzler,

DIE GRIECHISCHE REPUBLIK:

Karolos PAPOULIAS,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,

DAS KÖNIGREICH SPANIEN:

Javier SOLANA MADARIAGA,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,

DIE FRANZÖSISCHE REPUBLIK:

Hervé de CHARETTE,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,

IRLAND:

Dick SPRING,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,

DIE ITALIENISCHE REPUBLIK:

Susanna AGNELLI,
Ministerin für auswärtige Angelegenheiten,

DAS GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG:

Jacques F. POOS,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,

DAS KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE:

Hans van MIERLO,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,

DIE REPUBLIK ÖSTERREICH:

Wolfgang SCHÜSSEL,
Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten und Vizekanzler,

DIE PORTUGIESISCHE REPUBLIK:

Jaime GAMA,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,

DIE REPUBLIK FINNLAND:

Tarja HALONEN,
Ministerin für auswärtige Angelegenheiten,

DAS KÖNIGREICH SCHWEDEN:

Mats HELLSTRÖM,
Minister für Europafragen und Außenhandel,

DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND:

Malcolm RIFKIND,
Minister für auswärtige Angelegenheiten und Commonwealth-Fragen,

DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT:

Javier SOLANA MADARIAGA,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,
Amtierender Präsident des Rates der Europäischen Union,
Manuel MARÍN,
Vizepräsident der Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

DIE ARGENTINISCHE REPUBLIK:

Guido di TELLA,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,

DIE FÖDERATIVE REPUBLIK BRASILIEN:

Luiz Felipe Palmeira LAMPREIA,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,

DIE REPUBLIK PARAGUAY:

Luis María Ramírez BOETTENER,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,

DIE REPUBLIK ÖSTLICH DES URUGUAY:

Alvaro Ramos TRIGO,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,

DER MERCADO COMÚN DEL SUR:

Alvaro Ramos TRIGO,
Minister für auswärtige Angelegenheiten,
Amtierender Präsident des Mercado Común del Sur,

DIESE SIND nach Austausch ihrer als gut und gehörig befundenen Vollmachten

WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

TITEL I

Artikel 2

ZIELE, GRUNDSÄTZE UND ANWENDUNGSBEREICH

Ziele und Anwendungsbereich*Artikel 1***Grundlage der Zusammenarbeit**

Die Wahrung der demokratischen Grundsätze und die Achtung der Menschenrechte, wie sie in der allgemeinen Menschenrechtserklärung niedergelegt sind, sind Richtschnur der Innen- und Außenpolitik der Vertragsparteien und bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Abkommens.

(1) Ziel dieses Abkommens ist die Vertiefung der Beziehungen zwischen den Vertragsparteien und die Schaffung der Voraussetzungen für die Gründung einer interregionalen Assoziation.

(2) Zur Erreichung dieses Ziels und zur Intensivierung der Beziehungen zwischen den Vertragsparteien und ihren jeweiligen Institutionen erstreckt sich dieses Abkommen auf die Bereiche Handel, Wirtschaft und Zusammenarbeit im Hinblick auf die Integration sowie auf andere Bereiche von gemeinsamem Interesse.

*Artikel 3***Politischer Dialog**

(1) Die Vertragsparteien richten zur Begleitung und Konsolidierung der Annäherung zwischen der Europäischen Union und dem Mercosur einen regelmäßigen politischen Dialog ein. Dieser Dialog entwickelt sich gemäß der diesem Abkommen beigefügten Gemeinsamen Erklärung.

(2) Der in der Gemeinsamen Erklärung vorgesehene Dialog auf Ministerebene findet in dem in Artikel 25 eingesetzten Kooperationsrat oder in anderen gemeinsam zu vereinbarenden Gremien derselben Ebene statt.

TITEL II

HANDEL

*Artikel 4***Ziele**

Die Vertragsparteien verpflichten sich, ihre Beziehungen zu vertiefen und zu diesem Zweck unter Berücksichtigung der Empfindlichkeit einiger Waren und unter Einhaltung der WTO-Regeln ihren Handel auszubauen und zu diversifizieren, die spätere schrittweise und auf der Grundlage der Gegenseitigkeit beruhende Liberalisierung dieses Handels vorzubereiten und die Schaffung günstiger Voraussetzungen für die Errichtung der interregionalen Assoziation zu fördern.

*Artikel 5***Wirtschaftlicher und handelspolitischer Dialog**

(1) Die Vertragsparteien legen einvernehmlich die Bereiche ihrer handelspolitischen Zusammenarbeit fest und schließen dabei keinen Sektor aus.

(2) Die Vertragsparteien verpflichten sich, in Übereinstimmung mit dem in Titel VIII vorgesehenen institutionellen Rahmen einen regelmäßigen Dialog über Wirtschafts- und Handelsfragen zu führen.

(3) Die wirtschaftliche Zusammenarbeit erstreckt sich im wesentlichen auf folgende Bereiche:

- a) Marktzugang, Liberalisierung des Handels (tarifliche und nichttarifliche Hemmnisse) und Handelsdisziplinen wie wettbewerbsbehindernde Praktiken, Ursprungsregeln, Schutzklauseln, besondere Zollverfahren usw.;
- b) Handelsbeziehungen der Vertragsparteien zu Drittländern;
- c) Vereinbarkeit der Liberalisierung des Handels mit den GATT/WTO-Regeln;

d) Identifizierung der für die Vertragsparteien empfindlichen bzw. prioritären Waren;

e) Zusammenarbeit und Informationsaustausch im Bereich der Dienstleistungen, entsprechend den jeweiligen Zuständigkeiten.

*Artikel 6***Zusammenarbeit im Bereich der Lebensmittel- und Industrienormen und der gegenseitigen Anerkennung der Konformität**

(1) Die Vertragsparteien kommen überein zusammenzuarbeiten, um die Annäherung ihrer Politik betreffend die Qualität bei Lebensmitteln und gewerblichen Waren und die Anerkennung der Konformität im Einklang mit internationalen Kriterien zu fördern.

(2) Die Vertragsparteien prüfen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten die Möglichkeit, die Aushandlung von Abkommen über die gegenseitige Anerkennung in die Wege zu leiten.

(3) Die Zusammenarbeit besteht konkret hauptsächlich in der Unterstützung von Aktionen jeder Art, die zur Verbesserung der Warenqualität und des Unternehmensstandards in den Ländern der Vertragsparteien beitragen.

*Artikel 7***Zusammenarbeit im Zollwesen**

(1) Die Vertragsparteien verstärken ihre Zusammenarbeit im Zollwesen im Hinblick auf eine Verbesserung und Konsolidierung des rechtlichen Rahmens ihrer Handelsbeziehungen.

Die Zusammenarbeit im Zollwesen kann sich auch auf die Verstärkung der Zollstrukturen der Vertragsparteien erstrecken und das Funktionieren dieser Strukturen im Rahmen der interinstitutionellen Zusammenarbeit verbessern.

(2) Die Zusammenarbeit im Zollwesen kann unter anderem in folgendem bestehen:

- a) Informationsaustausch,
- b) Entwicklung neuer Ausbildungstechniken und Koordinierung von Aktionen von in diesem Bereich zuständigen internationalen Organisationen;
- c) Austausch von Beamten und Führungskräften der Zoll- und Steuerverwaltungen;
- d) Vereinfachung der Zollverfahren;
- e) technische Hilfe.

(3) Die Vertragsparteien bekunden ihr Interesse, für die Zukunft in dem in diesem Abkommen vorgesehenen institutionellen Rahmen den Abschluß eines Protokolls über die Zusammenarbeit im Zollwesen in Erwägung zu ziehen.

Artikel 8

Zusammenarbeit im Bereich Statistik

Die Vertragsparteien kommen überein, eine Annäherung der Methoden im Bereich der Statistik zu fördern, um statistische Daten über den Waren- und Dienstleistungsverkehr und generell über alle für eine statistische Behandlung in Frage kommenden Bereiche nach beiderseitig anerkannten Grundsätzen zu verwenden.

Artikel 9

Zusammenarbeit im Bereich geistiges Eigentum

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, im Bereich des geistigen Eigentums zusammenzuarbeiten, um die Investitionstätigkeit, den Technologietransfer, den Handel und damit verbundene Wirtschaftstätigkeiten jeder Art zu fördern und um Handelsverzerrungen zu vermeiden.

(2) Die Vertragsparteien gewährleisten im Rahmen ihrer jeweiligen Rechtsvorschriften und Politiken sowie in Übereinstimmung mit den im Rahmen des TRIPS-Übereinkommens eingegangenen Verpflichtungen einen angemessenen und wirksamen Schutz der Rechte des geistigen Eigentums und beschließen, falls erforderlich, ihn zu verstärken.

(3) Im Sinne des vorstehenden Absatzes umfaßt geistiges Eigentum unter anderem die Urheberrechte und verwandte Schutzrechte, Marken und Warenzeichen, geographische Bezeichnungen und Ursprungsbezeichnungen, gewerbliche Muster und Modelle, Patente sowie Topographien integrierter Schaltkreise.

TITEL III

WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

Artikel 10

Ziele und Grundsätze

(1) Die Vertragsparteien fördern unter Berücksichtigung ihres gemeinsamen Interesses und ihrer mittel- und langfristigen wirtschaftlichen Ziele die wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Weise, daß ein Beitrag zum Wachstum ihrer Wirtschaften, zur Stärkung ihrer internationalen Wettbewerbskraft, zur Begünstigung der technischen und wissenschaftlichen Entwicklung, zur Anhebung des Lebensstandards in ihren Ländern und zur Förderung der Voraussetzungen für die Schaf-

fung von Arbeitsplätzen und Qualität der Beschäftigung geleistet wird und daß damit stärker diversifizierte und engere Wirtschaftsbeziehungen erleichtert werden.

(2) Die Vertragsparteien fördern die Regionalisierung von Kooperationsmaßnahmen, die aufgrund ihres Anwendungsbereichs und der sich ergebenden größenordnungsmäßigen Einsparungen nach Auffassung beider Vertragsparteien eine sinnvollere und wirksamere Verwendung der bereitgestellten Mittel sowie eine Ergebnisoptimierung zuläßt.

(3) Die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien wird sich auf breitestmöglicher Grundlage vollziehen, wobei grundsätzlich kein Sektor ausgeschlossen ist und die jeweiligen Prioritäten, das gemeinsame Interesse und die jeweiligen Zuständigkeiten berücksichtigt werden.

(4) Die Vertragsparteien arbeiten unter Berücksichtigung des Vorstehenden in allen Bereichen zusammen, die sich für die Schaffung von wirtschaftlichen und sozialen Beziehungen und Netzen zwischen den Vertragsparteien eignen und somit zu einer engeren Verzahnung ihrer Wirtschaften führen; sie arbeiten ferner in allen Bereichen zusammen, in denen ein Transfer von spezifischem Wissen auf dem Gebiet der regionalen Integration stattfindet.

(5) Die Vertragsparteien fördern im Rahmen dieser Zusammenarbeit den Informationsaustausch über die gesamtwirtschaftlichen Indikatoren beider Seiten.

(6) Die Vertragsparteien berücksichtigen bei allen Maßnahmen der Zusammenarbeit das Gebot der Erhaltung der Umwelt und des ökologischen Gleichgewichts.

(7) Die Vertragsparteien lassen sich bei der Durchführung ihrer Aktionen und Maßnahmen in diesem Bereich vom Gedanken der sozialen Entwicklung und insbesondere der Förderung der sozialen Grundrechte leiten.

Artikel 11

Unternehmenszusammenarbeit

(1) Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen mit dem Ziel, günstige Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Entwicklung zu schaffen, die den gemeinsamen Interessen dient.

(2) Die Zusammenarbeit in diesem Bereich zielt insbesondere darauf ab,

a) den Handel zwischen den Vertragsparteien, die Investitionstätigkeit, die Durchführung von Vorhaben der industriellen Zusammenarbeit und den Technologietransfer zu vermehren;

- b) die Modernisierung und Diversifizierung der Industrie zu unterstützen;
- c) die einer industriellen Zusammenarbeit der Vertragsparteien entgegenstehenden Hindernisse zu ermitteln und zu beseitigen, und zwar durch Maßnahmen, die der Einhaltung der Wettbewerbsregeln Nachdruck verleihen und unter Berücksichtigung der Mitarbeit der Wirtschaftsteilnehmer und deren Konzertierung untereinander auf die Anpassung dieser Regeln an die Erfordernisse des Marktes hinwirken;
- d) die Zusammenarbeit zwischen den Wirtschaftsbeteiligten beider Vertragsparteien, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen, zu dynamisieren;
- e) die industrielle Innovation durch Entwicklung eines integrierten und dezentralen Konzepts der Zusammenarbeit zwischen den Wirtschaftsteilnehmern beider Regionen zu fördern;
- f) die Kohärenz der Gesamtheit der die Zusammenarbeit von Unternehmen beider Regionen positiv beeinflussenden Aktionen zu wahren.

(3) Die Zusammenarbeit erfolgt im wesentlichen im Wege folgender Aktionen:

- a) Intensivierung der organisierten Kontakte zwischen Wirtschaftsbeteiligten und Netzen beider Vertragsparteien durch Veranstaltung von Konferenzen, technischen Seminaren, Sondierungsmissionen, Teilnahme an allgemeinen und Fachmessen und durch Unternehmenskontakte;
- b) geeignete Initiativen zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen kleinen und mittleren Unternehmen; solche Initiativen wären unter anderem die Förderung der Gründung von Gemeinschaftsunternehmen, die Einrichtung von Informationsnetzen, die Einrichtung von Handelsbüros, die Weitergabe von Know-how, Auftragserteilung an Nachunternehmen, angewandte Forschung, Lizenzen und Franchising;
- c) Förderung von Initiativen zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsbeteiligten aus dem Mercosur und europäischen Verbänden zwecks Anknüpfung eines Dialogs von Netz zu Netz;
- d) Ausbildungsmaßnahmen, Förderung des Aufbaus von Netzen und Unterstützung der Forschung.

Artikel 12

Investitionsförderung

(1) Die Vertragsparteien fördern im Rahmen ihrer Zuständigkeiten die Entwicklung eines für verstärkte Investitionen zum Vorteil beider Seiten attraktiven und stabilen Umfelds.

(2) Die Zusammenarbeit besteht unter anderem in folgenden Aktionen:

- a) Organisation eines systematischen Informationsaustauschs, Ermittlung und Verbreitung der einschlägigen Rechtsvorschriften und der Investitionsmöglichkeiten;
- b) Unterstützung bei der Entwicklung eines für die beiderseitige Investitionstätigkeit der Vertragsparteien günstigen rechtlichen Umfelds, insbesondere durch von den betroffenen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft und Teilnehmerstaaten des Mercosur zu schließende bilaterale Investitionsförderungs- und Investitionsschutzabkommen und bilaterale Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung;
- c) Förderung der Gründung von Gemeinschaftsunternehmen, insbesondere zwischen kleinen und mittleren Unternehmen.

Artikel 13

Zusammenarbeit im Energiebereich

(1) Die Vertragsparteien arbeiten zusammen, um unter Wahrung des Grundsatzes eines rationellen und schonenden Umgangs mit der Umwelt eine Annäherung ihrer Volkswirtschaften in den Bereich des Energiesektors zu unterstützen.

(2) Die Zusammenarbeit im Energiesektor besteht hauptsächlich in folgenden Aktionen:

- a) Informationsaustausch in jeder geeigneten Form, insbesondere durch Organisation von persönlichen Begegnungen;
- b) Technologietransfer;
- c) Förderung der Beteiligung von Wirtschaftsteilnehmern beider Vertragsparteien an gemeinsamen Vorhaben im Bereich der Technologieentwicklung und der Infrastruktur;
- d) Programme zur Ausbildung von Technikern;
- e) energiepolitischer Dialog im Rahmen ihrer Zuständigkeiten.

(3) Die Vertragsparteien können zu gegebener Zeit spezifische Abkommen schließen, die von gemeinsamem Interesse sind.

Artikel 14

Zusammenarbeit im Bereich Verkehr

(1) Ziel der Zusammenarbeit der Vertragsparteien im Bereich Verkehr ist es, die Umstrukturierung und

Modernisierung der Verkehrssysteme zu unterstützen und nach für beide Seiten zufriedenstellenden Lösungen für den Personen- und Güterverkehr (alle Verkehrsträger) zu suchen.

(2) Die Zusammenarbeit besteht in erster Linie in folgenden Maßnahmen:

- a) Informationsaustausch über die jeweilige Verkehrspolitik und über andere Themen von gemeinsamem Interesse;
- b) Ausbildungsprogramme für das Betriebspersonal der einzelnen Verkehrssysteme.

(3) Im Rahmen des in Artikel 5 genannten wirtschafts- und handelspolitischen Dialogs und mit Blick auf die Errichtung einer interregionalen Assoziation schenken beide Vertragsparteien sämtlichen Aspekten des internationalen Verkehrs Aufmerksamkeit, um eine etwaige Behinderung der Expansion des Handels beider Seiten zu vermeiden.

Artikel 15

Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, zur Förderung dauerhafter Arbeitsbeziehungen zwischen ihren Wissenschaftlern im Bereich Wissenschaft und Technologie zusammenzuarbeiten und einen interregionalen Informations- und Erfahrungsaustausch in diesem Bereich einzurichten.

(2) Die wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit der Vertragsparteien umfaßt vor allem

- a) gemeinsame Forschungsprojekte in Bereichen von gemeinsamem Interesse;
- b) Austausch von Wissenschaftlern zur Förderung der gemeinsamen Forschung sowie zur Unterstützung der Projektvorbereitung und zur Ausbildung auf hohem Niveau;
- c) gemeinsame Wissenschaftlertagungen, die dem Informationsaustausch, der Förderung interaktiver Tätigkeiten und der Vereinfachung der Ermittlung von Bereichen für gemeinsame Forschungen dienen;
- d) Weitergabe der Ergebnisse und Entwicklung der Beziehungen zwischen dem öffentlichen und privaten Sektor.

(3) In diese Zusammenarbeit werden die Hochschulen im Gebiet beider Vertragsparteien, die Forschungszentren und das produzierende Gewerbe, vor allem die kleinen und mittleren Unternehmen, einbezogen.

(4) Die Vertragsparteien legen in einem modulierbaren Mehrjahresprogramm einvernehmlich Umfang, Art und Prioritäten dieser Zusammenarbeit fest.

Artikel 16

Zusammenarbeit im Bereich Telekommunikation und Informationstechnologie

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, im Bereich Telekommunikation und Informationstechnologie zusammenzuarbeiten, um ihre Wirtschafts- und Sozialentwicklung zu fördern, die Informationsgesellschaft auf den Weg zu bringen und das Terrain für die Modernisierung der Gesellschaft zu ebnet.

(2) Diese Zusammenarbeit hat insbesondere zum Ziel:

- a) Erleichterung der Einrichtung eines Dialogs über die verschiedenen charakteristischen Aspekte der Informationsgesellschaft und Förderung des Informationsaustauschs betreffend Normung, Konformitätsprüfung und Zertifizierung im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnologie;
- b) Weitergabe der neuen Informations- und Telekommunikationstechnologien, insbesondere im Bereich der Dienste integrierenden digitalen Netze, der Datenübermittlung und der Entwicklung neuer Kommunikationsdienste und Informationstechnologien;
- c) Anstoß zur Einleitung gemeinsamer Forschungs- sowie Technologie- und Industrieentwicklungsprojekte in den Bereichen neue Kommunikationstechnologie, Telematik und Informationsgesellschaft.

Artikel 17

Zusammenarbeit im Umweltschutz

(1) Die Vertragsparteien setzen sich in Übereinstimmung mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung in den einzelnen Bereichen der interregionalen Zusammenarbeit für die Berücksichtigung des Umweltschutzes und der rationellen Nutzung der natürlichen Ressourcen ein.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, ihre Aufmerksamkeit insbesondere auf Maßnahmen zu richten, die mit dem Globalcharakter der Umweltproblematik in Zusammenhang stehen.

(3) Diese Zusammenarbeit kann im einzelnen als Aktionen umfassen:

- a) Informations- und Erfahrungsaustausch, auch im Bereich der Vorschriften und Normen;

- b) Fachausbildung im Bereich Umweltschutz und Umwelterziehung;
- c) technische Hilfe, Durchführung von gemeinsamen Forschungsprojekten und gegebenenfalls institutioneller Beistand.

TITEL IV

VERTIEFUNG DER INTEGRATION

*Artikel 18***Ziele und Anwendungsbereich**

(1) Die Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien dient der Förderung der Ziele des vom Mercosur eingeleiteten Integrationsprozesses und schließt alle unter dieses Abkommen fallenden Bereiche ein.

(2) In diesem Sinne werden die Aktivitäten der Zusammenarbeit entsprechend den spezifischen Ersuchen des Mercosur geprüft.

(3) Für die Zusammenarbeit sind die jeweils geeignetsten Mittel zu wählen, insbesondere folgende:

- a) Systeme für den Informationsaustausch in jeder geeigneten Form, eingeschlossen Informatiknetze;
- b) Ausbildung und institutionelle Unterstützung;
- c) Studien und Durchführung von gemeinsamen Projekten;
- d) technische Hilfe.

(4) Die Vertragsparteien arbeiten zusammen, um eine optimale Nutzung ihrer Ressourcen im Bereich der Erfassung, Analyse, Veröffentlichung und Weitergabe von Informationen zu erreichen, unbeschadet der Vorkehrungen, die sich im Einzelfall für die Wahrung des Vertraulichkeitscharakters bestimmter Informationen als notwendig erweisen. Sie kommen außerdem überein, den Schutz personenbezogener Daten in sämtlichen Bereichen zu wahren, in denen ein Informationsaustausch über Informatiknetze vorgesehen ist.

TITEL V

INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT

*Artikel 19***Ziele und Anwendungsbereich**

(1) Die Vertragsparteien streben eine engere Zusammenarbeit zwischen ihren jeweiligen Institutionen an und richten dazu regelmäßige Kontakte zwischen diesen ein.

(2) Die Zusammenarbeit vollzieht sich auf breitestmöglicher Grundlage und besteht vor allem in

- a) Maßnahmen, die den regelmäßigen Informationsaustausch begünstigen, wobei die Möglichkeit der gemeinsamen Entwicklung von Informatiknetzen zu Kommunikationszwecken eingeschlossen ist;
- b) Weitergabe von Erfahrungen;
- c) Beratung und Information.

TITEL VI

ANDERE BEREICHE DER ZUSAMMENARBEIT

*Artikel 20***Zusammenarbeit im Bereich Bildung und Ausbildung**

(1) Die Vertragsparteien setzen sich im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit dafür ein, daß festgestellt wird, welche Mittel notwendig sind, um im Bereich Jugend und Ausbildung ebenso wie im Bereich der Hochschul- und Unternehmenszusammenarbeit eine stärkere Berücksichtigung der Thematik der regionalen Integration im Lehrangebot zu erreichen.

(2) Die Vertragsparteien richten ihre Aufmerksamkeit insbesondere auf Aktionen, die die Kontaktaufnahme zwischen fachlich zuständigen Einrichtungen beider Seiten begünstigen und den Einsatz der technischen Ressourcen sowie den Erfahrungsaustausch erleichtern.

(3) Die Vertragsparteien unterstützen den Abschluß von Vereinbarungen zwischen Ausbildungszentren sowie die Organisation von Kontakten zwischen den Stellen, die für die Vermittlung von Lerninhalten mit Schwerpunkt Regionalintegration zuständig sind.

*Artikel 21***Zusammenarbeit in den Bereichen Kommunikation, Information und Kultur**

(1) Die Vertragsparteien kommen im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten überein, mit Blick auf eine stärkere Verbreitung der Kenntnisse über die politische, wirtschaftliche und soziale Wirklichkeit in ihren Ländern ihre kulturellen Beziehungen auszubauen und im Rahmen einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit über Art, Zielsetzung und Umfang ihrer jeweiligen Integrationsbestrebungen zu informieren, um die Akzeptanz in der Bevölkerung zu erhöhen.

Die Vertragsparteien kommen ferner überein, in Fragen von gemeinsamem Interesse einen verstärkten Informationsaustausch zu führen.

(2) Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden Kontakte und Begegnungen zwischen den Kommunikations- und Informationsmedien beider Vertragsparteien unter anderem auch mittels Aktionen der technischen Hilfe gefördert.

Diese Zusammenarbeit kann ferner die Durchführung kultureller Aktivitäten einschließen, sofern dies aufgrund ihres regionalen Charakters gerechtfertigt ist.

Artikel 22

Zusammenarbeit im Kampf gegen den Drogenmißbrauch

(1) Die Vertragsparteien unterstützen im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten die Koordinierung und Intensivierung ihrer Anstrengungen im Kampf gegen den Drogenmißbrauch und die sich daraus ergebenden vielfältigen Konsequenzen, einschließlich der Konsequenzen finanzieller Art.

(2) Diese Zusammenarbeit dient der Förderung von Konsultationen und einer stärkeren Koordinierung zwischen den Vertragsparteien auf regionaler und gegebenenfalls auf der Ebene der zuständigen regionalen Institutionen.

Artikel 23

Evolutivklausel

(1) Die Vertragsparteien können dieses Abkommen einvernehmlich mit dem Ziel, das Niveau der Zusammenarbeit in Übereinstimmung mit ihren jeweiligen Rechtsvorschriften zu verbessern und die Zusammenarbeit zu ergänzen, durch den Abschluß von sektor- oder tätigkeitsspezifischen Abkommen erweitern.

(2) Bezüglich der Anwendung dieses Abkommens kann jede der Vertragsparteien gestützt auf die bei der Durchführung der Zusammenarbeit gesammelten Erfahrungen Vorschläge zur Erweiterung dieser Zusammenarbeit formulieren.

TITEL VII

MITTEL DER ZUSAMMENARBEIT

Artikel 24

(1) Die Vertragsparteien verpflichten sich, zur leichteren Erreichung der in diesem Abkommen vorgesehe-

nen Ziele der Zusammenarbeit angemessene Mittel einschließlich Finanzmittel im Rahmen ihrer Möglichkeiten und ihrer eigenen Mechanismen bereitzustellen.

(2) Unter Berücksichtigung der erzielten Ergebnisse fordern die Vertragsparteien die Europäische Investitionsbank dazu auf, in Übereinstimmung mit ihren Verfahren und Finanzierungskriterien ihre Aktivitäten im Mercosur-Bereich zu intensivieren.

(3) Die Bestimmungen dieses Abkommens berühren nicht die auf den bestehenden Kooperationsabkommen beruhende bilaterale Zusammenarbeit.

TITEL VIII

INSTITUTIONELLER RAHMEN

Artikel 25

(1) Es wird ein Kooperationsrat eingesetzt, der die Umsetzung dieses Abkommens überwacht. Der Kooperationsrat tritt regelmäßig und immer, wenn die Umstände es erfordern, auf Ministerebene zusammen.

(2) Der Kooperationsrat prüft mit Blick auf die Verwirklichung der Ziele dieses Abkommens die wichtigen sich im Rahmen dieses Abkommens ergebenden Fragen sowie alle übrigen bilateralen und internationalen Fragen von gemeinsamem Interesse.

(3) Der Kooperationsrat kann ebenfalls geeignete Vorschläge im Einvernehmen mit beiden Vertragsparteien formulieren. In Wahrnehmung seiner Aufgaben befaßt sich der Kooperationsrat insbesondere damit, Empfehlungen auszusprechen, die zur Verwirklichung des Langzeitziels der interregionalen Assoziation beitragen.

Artikel 26

(1) Der Kooperationsrat setzt sich aus Mitgliedern des Rates der Europäischen Union und Mitgliedern der Europäischen Kommission einerseits, Mitgliedern des Consejo del Mercado Común und Mitgliedern des Grupo Mercado Común andererseits zusammen.

(2) Der Kooperationsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

(3) Der Vorsitz im Kooperationsrat liegt turnusmäßig bei einem Vertreter der Gemeinschaft und bei einem Vertreter des Mercosur.

Artikel 27

(1) Der Kooperationsrat wird in der Wahrnehmung seiner Aufgaben von einem Gemischten Kooperationsausschuß unterstützt, der sich aus Mitgliedern des

Rates der Europäischen Union und Mitgliedern der Europäischen Kommission einerseits und Vertretern des Mercosur andererseits zusammensetzt.

(2) In der Regel tritt der Gemischte Ausschuß einmal im Jahr abwechselnd in Brüssel und in einem der Teilnehmerstaaten des Mercosur zusammen, wobei Datum und Tagesordnung einvernehmlich festgelegt werden. Bei Einvernehmen der Vertragsparteien können außerordentliche Tagungen einberufen werden. Der Vorsitz im Gemischten Ausschuß liegt abwechselnd bei einem Vertreter jeder Vertragspartei.

(3) Der Kooperationsrat legt in seiner Geschäftsordnung die Modalitäten der Arbeitsweise des Gemischten Ausschusses fest.

(4) Der Kooperationsrat kann seine Zuständigkeiten ganz oder teilweise dem Gemeinsamen Ausschuß übertragen, der zwischen den Tagungen des Kooperationsrats die Kontinuität gewährleistet.

(5) Der Gemischte Ausschuß unterstützt den Kooperationsrat in seiner Arbeit. Dabei ist der Gemischte Ausschuß insbesondere für folgende Aufgaben zuständig:

- a) Impulse für die Handelsbeziehungen im Einklang mit den Zielen dieses Abkommens gemäß den Bestimmungen des Titels II;
- b) Gedankenaustausch in allen Fragen von gemeinsamem Interesse im Bereich der Liberalisierung des Handels und der Zusammenarbeit einschließlich künftiger Kooperationsprogramme und der für ihre Verwirklichung verfügbaren Mittel;
- c) Unterbreitung von Vorschlägen an den Kooperationsrat mit Blick auf die Einleitung der Liberalisierung des Handels und der Intensivierung der Zusammenarbeit, unter Berücksichtigung der Notwendigkeit einer Koordinierung der vorgesehenen Aktionen, und
- d) ganz allgemein die Unterbreitung von Vorschlägen an den Kooperationsrat, die der Verwirklichung des Langzeitziels der interregionalen Assoziation EU-Mercosur dienen.

Artikel 28

Der Kooperationsrat kann die Einsetzung weiterer Organe beschließen, die ihn bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben unterstützen; er legt die Zusammensetzung, Ziele und Arbeitsweise dieser Organe fest.

Artikel 29

(1) Die Vertragsparteien setzen in Übereinstimmung mit Artikel 5 einen Unterausschuß für den Handel ein, der die Verwirklichung der handelspolitischen Zielsetzungen dieses Abkommens sicherstellt und den Weg für die künftige Liberalisierung des Handels ebnet.

(2) Der Unterausschuß für den Handel setzt sich aus Mitgliedern des Rates der Europäischen Union und Mitgliedern der Europäischen Kommission einerseits und Vertretern des Mercosur andererseits zusammen.

Der Gemischte Unterausschuß für den Handel kann alle für notwendig erachteten Studien und technischen Analysen anfordern.

(3) Der Gemischte Unterausschuß für den Handel legt dem in Artikel 27 vorgesehenen Gemischten Kooperationsausschuß einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht und Vorschläge für die künftige Liberalisierung des Handels vor.

(4) Der Gemischte Unterausschuß für den Handel legt dem Gemischten Ausschuß seine Geschäftsordnung zur Genehmigung vor.

Artikel 30

Konsultationsklausel

Die Vertragsparteien verpflichten sich im Rahmen ihrer Zuständigkeiten, Konsultationen über alle in diesem Abkommen vorgesehenen Bereiche zu führen.

Das Verfahren für die Konsultationen nach Absatz 1 wird in der Geschäftsordnung des Gemischten Ausschusses festgelegt.

TITEL IX

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Artikel 31

Andere Abkommen

Unbeschadet der Bestimmungen des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und des Vertrags zur Gründung des Mercosur wird mit diesem Abkommen ebenso wie mit jeder gemäß diesem Abkommen getroffenen Maßnahme weder die Möglichkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft noch die der Teilnehmerstaaten des Mercosur berührt, im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten bilaterale Aktionen einzuleiten und gegebenenfalls neue Abkommen zu schließen.

Artikel 32

Bestimmung des Begriffs „Vertragsparteien“

Im Sinne dieses Abkommens sind „Vertragsparteien“ die Gemeinschaft oder ihre Mitgliedstaaten oder die Gemeinschaft und ihre Mitgliedstaaten gemäß den sich

aus dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft ergebenden jeweiligen Zuständigkeiten einerseits und der Mercosur oder seine Teilnehmerstaaten gemäß dem Vertrag zur Gründung des Mercado Común del Sur andererseits.

Artikel 33

Territorialer Geltungsbereich

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft angewendet wird, und nach Maßgabe jenes Vertrags einerseits sowie in den Gebieten, in denen der Vertrag zur Gründung des Mercado Común del Sur angewendet wird, und nach Maßgabe dieses Vertrags und der Zusatzprotokolle andererseits.

Artikel 34

Geltungsdauer und Inkrafttreten

(1) Dieses Abkommen wird auf unbegrenzte Zeit geschlossen.

(2) Die Vertragsparteien entscheiden in Übereinstimmung mit ihren jeweiligen Verfahren und je nach Stand der Arbeiten und der im Rahmen dieses Abkommens entwickelten Vorschläge über Zweckmäßigkeit, Zeitpunkt und Bedingungen der Aufnahme von Verhandlungen über die Errichtung der interregionalen Assoziation.

(3) Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf den Tag folgt, an dem die Vertragsparteien einander den Abschluß der dafür erforderlichen Verfahren notifizieren.

(4) Diese Notifikationen sind an den Rat der Europäischen Union und den Grupo Mercado Común des Mercosur zu richten.

(5) Dieses Abkommen wird auf Seiten der Gemeinschaft beim Generalsekretariat des Rates und auf Seiten des Mercosur bei der Regierung der Republik Paraguay hinterlegt.

Artikel 35

Erfüllung der Verpflichtungen

(1) Die Vertragsparteien treffen alle allgemeinen oder besonderen Maßnahmen, die zur Erfüllung ihrer

Verpflichtungen aus diesem Abkommen erforderlich sind, und sorgen für die Verwirklichung der Ziele dieses Abkommens.

Ist eine Vertragspartei der Auffassung, daß die andere Vertragspartei einer Verpflichtung aus diesem Abkommen nicht nachgekommen ist, so kann sie geeignete Maßnahmen treffen. Abgesehen von besonders dringenden Fällen unterbreitet sie dem Gemischten Ausschuß im Hinblick auf eine für die Vertragsparteien annehmbare Lösung alle sachdienlichen Informationen für eine gründliche Prüfung der Situation.

Es sind mit Vorrang solche Maßnahmen zu wählen, die das Funktionieren dieses Abkommens am wenigsten behindern. Diese Maßnahmen werden dem Gemischten Ausschuß unverzüglich mitgeteilt, der auf Antrag der anderen Vertragspartei darüber berät.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, daß unter „besonders dringenden Fällen“ im Sinne des Absatzes 1 erhebliche Verletzungen dieses Abkommens durch eine der Vertragsparteien fallen. Eine erhebliche Verletzung des Abkommens liegt vor

a) bei einer nach den allgemeinen Regeln des Völkerrechts nicht zulässigen Ablehnung der Erfüllung dieses Abkommens

oder

b) bei einem Verstoß gegen die wesentlichen Bestandteile dieses Abkommens im Sinne des Artikels 1.

(3) Die Vertragsparteien kommen überein, daß die in diesem Artikel genannten „geeigneten Maßnahmen“ im Einklang mit dem Völkerrecht getroffen werden. Falls eine Vertragspartei gemäß diesem Artikel eine Maßnahme in einem besonders dringenden Fall trifft, kann die andere Vertragspartei die dringende Einberufung einer gemeinsamen Sitzung beider Vertragsparteien innerhalb einer Frist von fünfzehn Tagen beantragen.

Artikel 36

Urschriften

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, finnischer, französischer, griechischer, italienischer, niederländischer, portugiesischer, spanischer und schwedischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 37

Unterzeichnung

Dieses Abkommen liegt zwischen dem 15. und 31. Dezember 1995 in Madrid zur Unterzeichnung auf.

Hecho en Madrid, el quince quince de diciembre de mil novecientos noventa y cinco.

Udfærdiget i Madrid, den femtende december nitten hundrede og femoghalvfems.

Geschehen zu Madrid am fünfzehnten Dezember neunzehnhundertfünfundneunzig.

Έγινε στη Μαδρίτη, σης δέκα πέντε Δεκεμβρίου χίλια εννιακόσια ενενήντα πέντε.

Done at Madrid on the fifteenth day of December in the year one thousand nine hundred and ninety-five.

Fait à Madrid, le quinze décembre mil neuf cent quatre-vingt-quinze.

Fatto a Madrid, addì quindici dicembre millenovecentonovantacinque.

Gedaan te Madrid, de vijftiende december negentienhonderd vijfennegentig.

Feito em Madrid, em quinze de Dezembro de mil novecentos e noventa e cinco.

Tehty Madridissa viidentenätoista päivänä joulukuuta vuonna tuhatyhdeksänsataayhdeksänkymmentäviisi.

Som skedde i Madrid den femtonde december nittonhundranittiofem.

Pour le Royaume de Belgique

Voor het Koninkrijk België

Für das Königreich Belgien

Cette signature engage également la Communauté française, la Communauté flamande, la Communauté germanophone, la Région wallonne, la Région flamande et la Région de Bruxelles-Capitale.

Deze handtekening verbindt eveneens de Vlaamse Gemeenschap, de Franse Gemeenschap, de Duitstalige Gemeenschap, het Vlaamse Gewest, het Waalse Gewest en het Brusselse Hoofdstedelijke Gewest.

Diese Unterschrift verbindet zugleich die Deutschsprachige Gemeinschaft, die Flämische Gemeinschaft, die Französische Gemeinschaft, die Wallonische Region, die Flämische Region und die Region Brüssel-Hauptstadt.

På Kongeriget Danmarks vegne

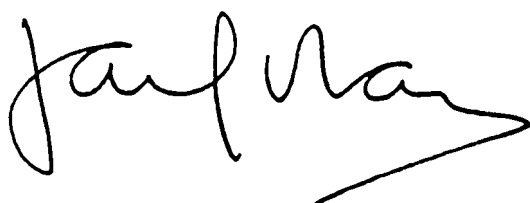
Für die Bundesrepublik Deutschland




Για την Ελληνική Δημοκρατία



Por el Reino de España

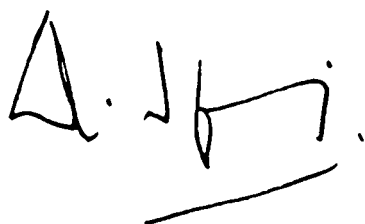


Pour la République française



Thar ceann na hÉireann

For Ireland




Per la Repubblica italiana



Pour le Grand-Duché de Luxembourg




Voor het Koninkrijk der Nederlanden



Für die Republik Österreich



Pela República Portuguesa



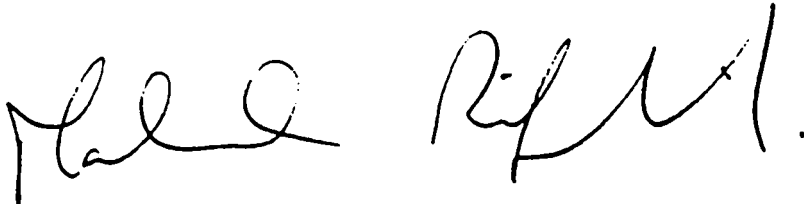
Suomen tasavallan puolesta



För Konungariket Sverige



For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland



Por la Comunidad Europea

For Det Europæiske Fællesskab

Für die Europäische Gemeinschaft

Για την Ευρωπαϊκή Κοινότητα

For the European Community

Pour la Communauté européenne

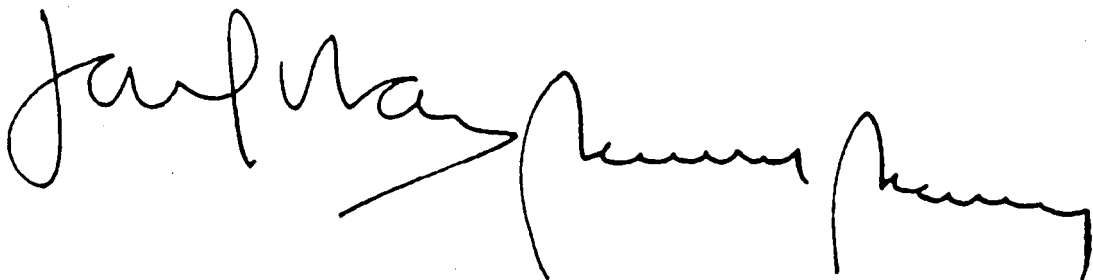
Per la Comunità europea

Voor de Europese Gemeenschap

Pela Comunidade Europeia

Euroopan yhteisön puolesta

För Europeiska gemenskapen



Por la República Argentina

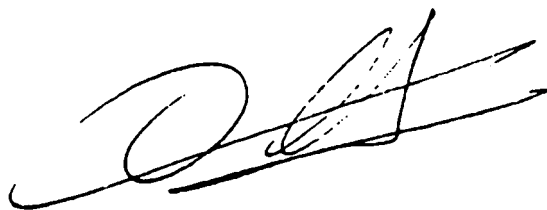
A handwritten signature in black ink, consisting of a large, sweeping initial 'A' followed by a horizontal line and a small flourish.

Pela República Federativa do Brasil

Por la República del Paraguay

A handwritten signature in black ink, featuring a large, stylized initial 'P' followed by several loops and a horizontal line.

Por la República Oriental del Uruguay

A handwritten signature in black ink, showing a large, stylized initial 'U' followed by a horizontal line and a vertical stroke.

Por el Mercado Común del Sur
Pelo Mercado Comum do Sur

A handwritten signature in black ink, featuring a large, stylized initial 'M' followed by a horizontal line and a vertical stroke.

Gemeinsame Erklärung zum politischen Dialog zwischen der Europäischen Union und dem Mercosur

Präambel

DIE EUROPÄISCHE UNION UND DIE MITGLIEDSTAATEN DES MERCOSUR —

- im Bewußtsein der zwischen ihnen bestehenden historischen, politischen und wirtschaftlichen Bande sowie ihres gemeinsamen kulturellen Erbes und der engen freundschaftlichen Beziehungen zwischen ihren Völkern;
- in der Erwägung, daß die politischen und wirtschaftlichen Freiheiten die Grundlage der Gesellschaften der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Mercosur bilden;
- unter Bekräftigung — gemäß der Charta der Vereinten Nationen — der Bedeutung der Menschenwürde und der Förderung der Menschenrechte als Grundlagen der demokratischen Gesellschaften;
- unter Bekräftigung der wesentlichen Rolle der demokratischen Prinzipien und der auf Rechtsstaatlichkeit gegründeten demokratischen Institutionen, von deren Achtung sich die Innen- und Außenpolitik der Vertragsparteien leiten läßt;
- in dem Wunsch, den Frieden und die Sicherheit weltweit gemäß den in der Charta der Vereinten Nationen verankerten Prinzipien zu stärken;
- unter gemeinsamer Bekräftigung ihres Interesses an regionaler Integration als Instrument zur Förderung einer nachhaltigen und harmonischen Entwicklung ihrer Völker, die sich auf die Grundsätze des sozialen Fortschritts und der Solidarität zwischen ihren Mitgliedern stützt;
- unter Berufung auf die besonderen Beziehungen, die mit den zwischen der Europäischen Gemeinschaft und jedem Teilnehmerstaat des Mercosur unterzeichneten Rahmenabkommen über die Zusammenarbeit hergestellt worden sind;
- unter Hinweis auf die Grundsätze, die in der zwischen den Vertragsparteien am 22. Dezember 1994 unterzeichneten Gemeinsamen feierlichen Erklärung festgelegt worden sind —

HABEN BESCHLOSSEN, ihren Beziehungen eine langfristige Perspektive zu geben.

Ziele

- Der Mercosur und die Europäische Union bekräftigen feierlich ihren Willen, Fortschritte im Hinblick auf die Schaffung einer interregionalen Assoziation zu erzielen und zu diesem Zweck einen verstärkten politischen Dialog einzurichten.
- Die regionale Integration ist eines der Mittel zur Erreichung einer nachhaltigen und sozial verträglichen Entwicklung sowie ein Instrument der Eingliederung in die Weltwirtschaft zu Wettbewerbsbedingungen.
- Dieser politische Dialog zielt ferner darauf ab, eine engere Abstimmung über Fragen von gemeinsamem Interesse für beide Regionen und über multilaterale Fragen zu erreichen, insbesondere durch Koordinierung der jeweiligen Standpunkte der Vertragsparteien in den zuständigen Gremien.

Dialogmechanismen

- Der politische Dialog zwischen den Vertragsparteien erfolgt durch Kontakte, Informationsaustausch und Konsultationen, insbesondere in Form von Tagungen auf angemessener Ebene zwischen den verschiedenen Gremien des Mercosur und der Europäischen Union sowie durch die umfassende Nutzung der diplomatischen Kanäle.
- Zur Einrichtung und Entwicklung dieses politischen Dialogs über bilaterale und internationale Fragen von beiderseitigem Interesse vereinbaren die Vertragsparteien insbesondere, daß

-
- a) nach den von den Vertragsparteien festzulegenden Einzelheiten regelmäßig Zusammenkünfte der Staatsoberhäupter der Teilnehmerstaaten des Mercosur und der höchsten Stellen der Europäischen Union stattfinden;
 - b) jährlich ein Treffen der Außenminister der Teilnehmerstaaten des Mercosur und der Außenminister der Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Beisein der Europäischen Kommission stattfindet. Diese Treffen werden an einem jeweils von den Vertragsparteien festzulegenden Ort abgehalten;
 - c) ferner Treffen anderer, für Fragen von beiderseitigem Interesse zuständiger Minister stattfinden, wenn diese Zusammenkünfte nach Auffassung der Vertragsparteien für den Ausbau der gegenseitigen Beziehungen notwendig sind;
 - d) regelmäßige Zusammenkünfte von hohen Beamten beider Vertragsparteien abgehalten werden.
-